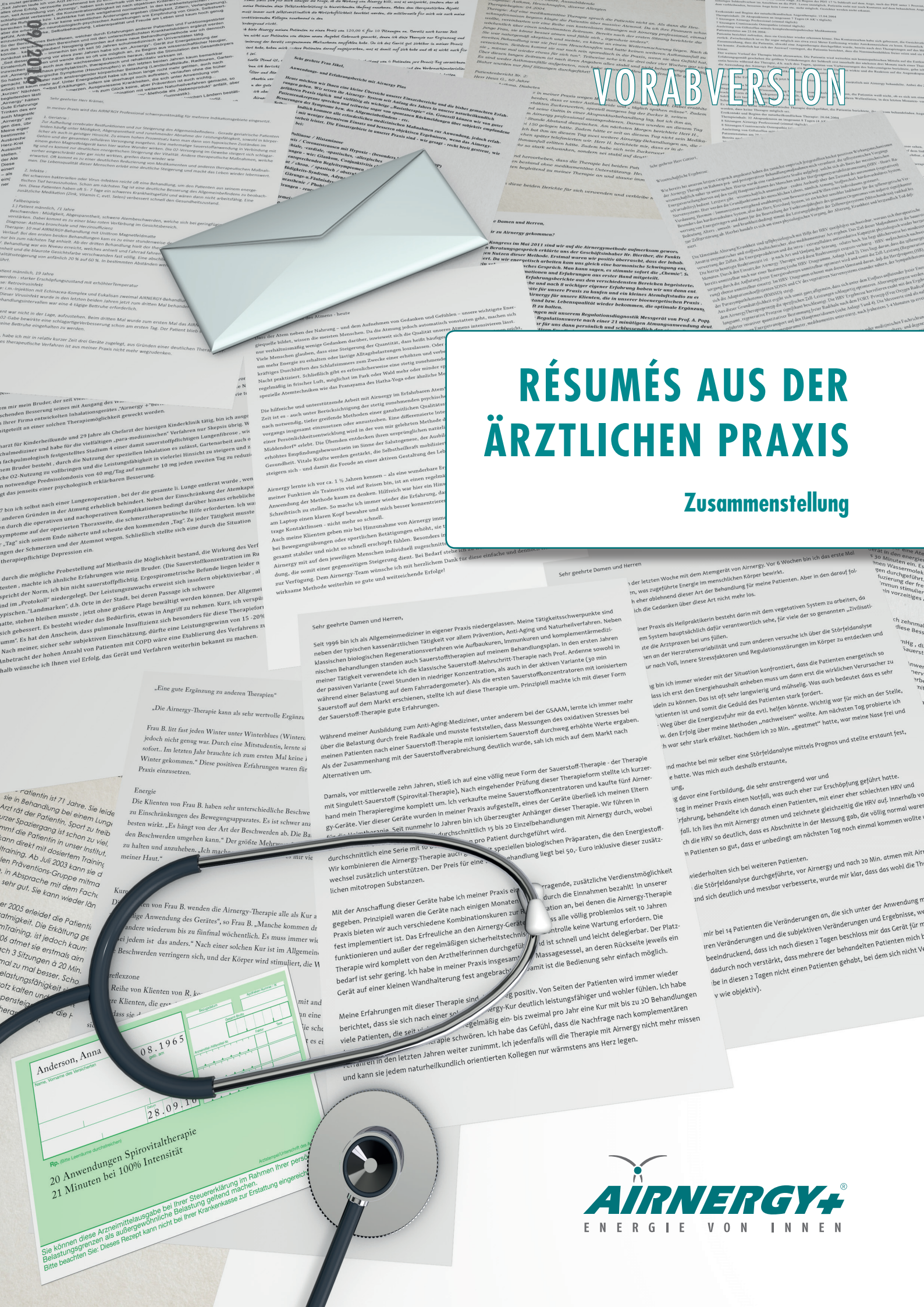


# VORABVERSION



# RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

## Zusammenstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der letzten Woche mit dem Atemgerät von Airnergy. Vor 6 Wochen bin ich das erste Mal in den ersten beiden Behandlungen mit erhöhter Temperatur. Die Atemgeräte sind in der ersten beiden Jahren jetzt zum dritten Mal behandelt worden. Die Atemgeräte sind in der ersten beiden Jahren jetzt zum dritten Mal behandelt worden.

Ich habe mich in der letzten Woche mit dem Atemgerät von Airnergy. Vor 6 Wochen bin ich das erste Mal in den ersten beiden Behandlungen mit erhöhter Temperatur. Die Atemgeräte sind in der ersten beiden Jahren jetzt zum dritten Mal behandelt worden.

Ich habe mich in der letzten Woche mit dem Atemgerät von Airnergy. Vor 6 Wochen bin ich das erste Mal in den ersten beiden Behandlungen mit erhöhter Temperatur. Die Atemgeräte sind in der ersten beiden Jahren jetzt zum dritten Mal behandelt worden.

**Anderson, Anna**  
Name, Vorname des Versicherten

08.1965

28.09.10

20 Anwendungen Spirovitaltherapie  
20 Minuten bei 100% Intensität

Sie können diese Arzneimittelabgabe bei Ihrer Steuererklärung im Rahmen Ihrer persönlichen Einkommensteuererklärung geltend machen.  
Bitte beachten Sie: Dieses Rezept kann nicht bei Ihrer Krankenkasse zur Erstattung eingereicht werden.



# RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

## Die AIRNERGY Spirovitaltherapie

So wie die Welt sich verändert, verändern sich ihre Begrifflichkeit und Wertigkeit. Was einst Erziehung war heißt heute Missbrauch. Neben dem ausschließenden Oder wird heute das komplementäre sowohl als auch neu bewertet.

Disbalancen suchen Ausgleich, Asymmetrien Gleichberechtigung und Integration. Ob zwischen Völkern, Geschlechtern oder Disziplinen. So auch in der Medizin. Die Vorrangstellung der akademischen Medizin wird brüchig.

Was einst Quacksalberei war, eröffnet heute als in einem Gesamtkonzept integrierte Naturheilkunde Möglichkeiten, die die Schulmedizin allein noch nicht erfassen kann. Akademisches Wissen verliert an Vormacht, sobald die Erfahrung Vieler meßbar nachweisbares Wissen schafft.

Sehen Sie selbst.

### *1. Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin (2.Abschnitt)*

Während meiner Ausbildung zum Anti-Aging -Mediziner.....lernte ich immer mehr über die Belastung durch freie Radikale (s.Original bis) erhöhte Werte ergaben. Als der Zusammenhang mit der Sauerstoffverabreichung deutlich wurde...verkaufte ich meine Sauerstoffkonzentratoren und kaufte fünf AIRNERGY-Geräte.

### *12. Facharzt für Kinderheilkunde*

Als Facharzt für Kinderheilkunde und 29 Jahre als Chefarzt der hiesigen Kinderklinik tätig, bin ich ausgewiesener Schulmediziner und habe für die vielfältigen „para-medizinischen“ Verfahren nur Skepsis übrig. Wenn aber...  
...usw. s.Original bis) ...dann liegt das jenseits einer psychologisch erklärbaren Besserung.

Unser Jahrhundert (siehe Abschnitt „An Sie als Arzt“) gebietet uns eine Öffnung dem ganz Anderen gegenüber: ob Frauen an der Macht oder einen Zufluss fremder Kulturen im eigenen Land. Ob es uns angenehm ist oder nicht. Wir wünschen Ihnen – möge es Ihnen gelingen einen Moment Ihr Placet zu einem anderen Denken zu geben – lesen Sie einige Resumes.

Vielleicht werden Sie eines Tages dankbar sein für diesen Augenblick.

## *1. Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Kurarzt Naturheilverfahren Chirotherapie – Sportmedizin*

Seit 1996 bin ich als Allgemeinmediziner in eigener Praxis niedergelassen. Meine Tätigkeitsschwerpunkte sind neben der typischen kassenärztlichen Tätigkeit vor allem Prävention, Anti-Aging und Naturheilverfahren. Neben klassischen biologischen Regenerationsverfahren wie Aufbaukuren, Immunkuren und komplementärmedizinischen Behandlungen standen auch Sauerstofftherapien auf meinem Behandlungsplan. In den ersten Jahren meiner Tätigkeit verwendete ich die klassische Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. Ardenne sowohl in der passiven Variante (zwei Stunden in niedriger Konzentration, als auch in der aktiven Variante (30 min während einer Belastung auf dem Fahrradergometer). Als die ersten Sauerstoffkonzentratoren mit ionisiertem Sauerstoff auf dem Markt erschienen, stellte ich auf diese Therapie um. Prinzipiell machte ich mit dieser Form der Sauerstoff-Therapie gute Erfahrungen.

Während meiner Ausbildung zum Anti-Aging-Mediziner, unter anderem bei der GSAAM, lernte ich immer mehr über die Belastung durch freie Radikale und musste feststellen, dass Messungen des oxidativen Stresses bei meinen Patienten nach einer Sauerstoff-Therapie mit ionisiertem Sauerstoff durchweg erhöhte Werte ergaben. Als der Zusammenhang mit der Sauerstoffverabreichung deutlich wurde, sah ich mich auf dem Markt nach Alternativen um.

Damals, vor mittlerweile zehn Jahren, stieß ich auf eine völlig neue Form der Sauerstoff-Therapie - der Therapie mit Singulett-Sauerstoff (Spirovital-Therapie). Nach eingehender Prüfung dieser Therapieform stellte ich kurzerhand mein Therapieregime komplett um. Ich verkaufte meine Sauerstoffkonzentratoren und kaufte fünf Airnergy-Geräte. Vier dieser Geräte wurden in meiner Praxis aufgestellt, eines der Geräte überließ ich meinen Eltern für die Heimtherapie. Seit nunmehr 10 Jahren bin ich überzeugter Anhänger dieser Therapie. Wir führen in unserer Praxis pro Woche und Gerät durchschnittlich 15 bis 20 Einzelbehandlungen mit Airnergy durch, wobei durchschnittlich eine Serie mit 10 Behandlungen pro Patient durchgeführt wird.

Wir kombinieren die Airnergy-Therapie auch gerne mit speziellen biologischen Präparaten, die den Energiestoffwechsel zusätzlich unterstützen. Der Preis für eine Einzelbehandlung liegt bei 50,- Euro inklusive dieser zusätzlichen mitotropen Substanzen.

Mit der Anschaffung dieser Geräte habe ich meiner Praxis eine hervorragende, zusätzliche Verdienstmöglichkeit gegeben. Prinzipiell waren die Geräte nach einigen Monaten bereits durch die Einnahmen bezahlt! In unserer Praxis bieten wir auch verschiedene Kombinationskuren zur Regeneration an, bei denen die Airnergy-Therapie fest implementiert ist. Das Erfreuliche an den Airnergy-Geräten ist, dass alle völlig problemlos seit 10 Jahren funktionieren und außer der regelmäßigen sicherheitstechnischen Kontrolle keine Wartung erfordern. Die Therapie wird komplett von den Arzhelferinnen durchgeführt und ist schnell und leicht delegierbar. Der Platzbedarf ist sehr gering. Ich habe in meiner Praxis insgesamt vier Massagesessel, an deren Rückseite jeweils ein Gerät auf einer kleinen Wandhalterung fest angebracht ist, Damit ist die Bedienung sehr einfach möglich.

Meine Erfahrungen mit dieser Therapie sind durchweg positiv. Von Seiten der Patienten wird immer wieder berichtet, dass sie sich nach einer solchen Airnergy-Kur deutlich leistungsfähiger und wohler fühlen. Ich habe viele Patienten, die seit vielen Jahren regelmäßig ein- bis zweimal pro Jahr eine Kur mit bis zu 20 Behandlungen durchführen und auf die Therapie schwören. Ich habe das Gefühl, dass die Nachfrage nach komplementären Verfahren in den letzten Jahren weiter zunimmt. Ich jedenfalls will die Therapie mit Airnergy nicht mehr missen und kann sie jedem naturheilkundlich orientierten Kollegen nur wärmstens ans Herz legen.

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

### *2. Heilpraktikerin Praxis, Z. n. Lungenentzündung, Leistungsabfall unklarer Genese, Z. n. Herzschrittmacher mit Leistungsabfall*

1) Junge 11 Jahre alt hatte in der Vergangenheit Lungenentzündung- seinerzeit Behandlung mit Antibiotikum. Nach einiger Zeit hat er wieder einen Rückfall, die Mutter kommt mit dem Jungen in die Praxis, er ist blass, schwach, die Mutter muss ihn stützen, ihm geht es sehr schlecht. Sie legt ihn auf die Liege in der Praxis und lässt ihn 20 Minuten bei 50 Prozent Airnergy atmen. Nach 5 Minuten bekommt der Junge wieder Farbe ins Gesicht und wollte aufstehen, als wäre nichts gewesen. Drei weitere Male kommt der Junge wieder in die Praxis und atmet, ihm geht es wieder gut.

2) Patientin, ca. 70 Jahre alt, kommt zu ihr in die Praxis, ihr geht es schlecht, die Ärzte können nichts finden, sie sagt, sie fühlt sich, als wenn sie nur noch 20 Prozent ihrer alten Leistungsfähigkeit hat.

Frau Sch.-L. nimmt Blut ab vor dem Airnergy atmen und macht eine Dunkelfeldanalyse. So etwas, so sagt sie, hat sie in ihrer ganzen, 10jährigen Praxis noch nicht gesehen, denn es gibt keine gesunden roten Blutzellen, die sie erkennen kann. Dann lässt sie die Frau auf 100 Prozent 20 Minuten atmen, anschließend haben sich einige Zellen schon deutlich erholt. Immer kontrolliert sie Blut ihrer Patienten auch nach 24 oder sogar 48 Stunden noch mal (unabhängig von AIRNERGY). In diesem Fall haben sich die Zellen ganz erholt, nach 24 Stunden nach dem Atmen. Normalerweise ist es umgekehrt, also die Qualität der Zellen nimmt eher ab.

3) Der Vater von ihr hatte 2013 einen Herzschrittmacher erhalten, nur noch 20 Prozent Herzleistung, bekam von ihr regelmäßig auch Ozon/Sauerstoffbehandlung. Dann hat sie ihn Airnergy. atmen lassen. Danach konnte er spazieren gehen und musste nicht nach 10 Minuten wieder eine Pause machen, es war für ihn nicht mehr so anstrengend.

### *3. Fachärztin für Allgemeinmedizin, Rettungsmedizin*

Ich setze die Spirovitaltherapie seit 2 Jahren in meiner Praxis bei verschiedenen Beschwerdebildern erfolgreich ein.

In meiner Praxis behandle ich akut sowie chronisch erkrankte Patienten mit stressbedingten Symptomen. Die Spirovitaltherapie hat sich in meiner Praxis besonders bewährt, bei Patienten die an Erschöpfungssyndrom (Burn out) und Schlafstörungen leiden und bei chronisch erkrankten Patienten mit Fibromyalgie, Diabetes mellitus, COPD und Asthma. Außerdem setze ich die Therapie zur präoperativen Vorbereitung sowie postoperativen Nachsorge mit sehr guten Ergebnissen ein.

Ich setze die Therapie einzeln als auch in Kombination mit anderen Therapieverfahren ein ( z. B. Akupunktur). Die Patientencompliance ist sehr hoch und die Rückmeldungen positiv.

Die Spirovitaltherapie setze ich als Kur mit 15 Sitzungen auch erfolgreich zur Prävention ein (z. B. Herbst-Winterkur).

#### 4. Heilpraktikerin Praxis, Energiesteigerung, HRV-Regulation

Hier meine Erfahrungen in der letzten Woche mit dem Atemgerät von Airnergy. Vor 6 Wochen bin ich das erste Mal damit konfrontiert worden, was zugeführte Energie im menschlichen Körper bewirkt.

Im ersten Moment war ich eher ablehnend dieser Art der Behandlung für meine Patienten. Aber in den darauf folgenden Wochen ließen mich die Gedanken über diese Art nicht mehr los.

Meine Hauptarbeit in meiner Praxis als Heilpraktikerin besteht darin mit dem vegetativen System zu arbeiten, da ich die Störungen in diesem System hauptsächlich dafür verantwortlich sehe, für viele der so genannten „Zivilisationskrankheiten“, die heute die Arztpraxen bei uns füllen.

Dabei arbeite ich zum einen an der Herzratenvariabilität und zum anderen versuche ich über die Störfeldanalyse mittels Elektroakupunktur nach Voll, innere Stressfaktoren und Regulationsstörungen im Körper zu entdecken und dann zu beheben.

In diesem Zusammenhang bin ich immer wieder mit der Situation konfrontiert, dass die Patienten energetisch so schlecht versorgt sind, dass ich erst den Energiehaushalt anheben muss um dann erst die wirklichen Verursacher zu identifizieren und behandeln zu können. Das ist oft sehr langwierig und mühselig. Was auch bedeutet dass es sehr kostenintensiv für den Patienten ist und somit die Geduld des Patienten stark fordert.

Mir wurde klar, dass der Weg über die Energiezufuhr mir da evtl. helfen könnte. Wichtig war für mich an der Stelle, dass ich die Therapie bzw. den Erfolg über meine Methoden „nachweisen“ wollte. Am nächsten Tag probierte ich das Gerät bei mir aus. Ich war sehr stark erkältet. Nachdem ich 20 Min. „geatmet“ hatte, war meine Nase frei und ich fühlte mich gut.

Nun war ich neugierig und machte bei mir selber eine Störfeldanalyse mittels Prognos und stellte erstaunt fest, dass ich sehr gute Werte hatte. Was mich auch deshalb erstaunte,

a.) hatte ich eine Erkältung,

b.) hatte ich bis zum Tag davor eine Fortbildung, die sehr anstrengend war und

c.) hatte ich am Vormittag in meiner Praxis einen Notfall, was auch eher zur Erschöpfung geführt hatte.

Motiviert durch diese Erfahrung, behandelte ich danach einen Patienten, mit einer eher schlechten HRV und Zustand nach Schlaganfall. Ich lies ihn mit Airnergy atmen und zeichnete gleichzeitig die HRV auf. Innerhalb von 2 Minuten verbesserte sich die HRV so deutlich, dass es Abschnitte in der Messung gab, die völlig normal waren. Nach der Sitzung ging es dem Patienten so gut, dass er unbedingt am nächsten Tag noch einmal kommen wollte um das zu stabilisieren.

Diese Veränderungen wiederholten sich bei weiteren Patienten.

Nachdem ich nun auch die Störfeldanalyse durchgeführte, vor Airnergy und nach 20 Min. atmen mit Airnergy und der energetische Zustand sich deutlich und messbar verbesserte, wurde mir klar, dass das wohl die Therapie war, die ich suchte.

In 2 Tagen schaute ich mir bei 14 Patienten die Veränderungen an, die sich unter der Anwendung mit Airnergy entwickelten. Die messbaren Veränderungen und die subjektiven Veränderungen und Ergebnisse, welche die Patienten schilderten waren so beeindruckend, dass ich nach diesen 2 Tagen beschloss mir das Gerät für meine Praxis zu kaufen. Dieses wurde dadurch noch verstärkt, dass mehrere der behandelten Patienten mich baten, dieses Gerät mir zu zulegen. Ich habe in diesen 2 Tagen nicht einen Patienten gehabt, bei dem sich nicht Verbesserungen eingestellt haben (subjektiv wie objektiv).

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

### *5. Arzt, Zentrum für physikalische und rehabilitative Medizin, allergisches Asthma bronchiale; Pollenallergie; LWS-Syndrom bei ISG-Funktionsstörungen*

Patientenbericht über die Anwendung von Airnergy  
Patientin, 43 Jahre, weiblich

Diagnosen: Allergisches Asthma bronchiale; Pollenallergie; LWS-Syndrom bei ISG-Funktionsstörung

Anamnese: Trotz einer durchgeführten Hyposensibilisierung haben sich die asthmatischen Beschwerden in den letzten Jahren nicht gebessert. Hauptsächlich im April/Mai auftretend, kommt es zu vermehrter Rhinorrhoe und Juckreiz im Nasenrachenraum. Asthmatische Atembeschwerden tags wie auch nachts. Unter regelmäßiger Antihistaminikabehandlung seien die Beschwerden zufrieden stellend kontrollierbar. Die Patientin beklagt allgemeine Abgeschlagenheit unter der antiallergischen Medikation.

Im Zeitraum von 4 Wochen Anfang April 2009 bis Mai 2009 wurden insgesamt 8 Sitzungen mit Airnergy durchgeführt. Im Verlauf der Therapie konnte die Patientin trotz Allergenbelastung die Medikation schrittweise reduzieren ohne dass vermehrte Symptome einer allergischen Reaktion auftraten. Die Patientin fühlte sich auch im Allgemeinen deutlich leistungsfähiger und war auch subjektiv deutlich zufriedener. Asthmatische Anfälle traten in der Zeit keine auf.

### *6. Heilpraktikerin Praxis, Fußreflexzonen, Energie, Kuren*

„Eine gute Ergänzung zu anderen Therapien“

„Die Airnergy-Therapie kann als sehr wertvolle Ergänzung zu anderen Therapien betrachtet werden.“

Frau B. litt fast jeden Winter unter Winterblues (Winterdepression). Lichttherapie war eine Lösung, die für sie jedoch nicht genug war. Durch eine Mitstudentin, lernte sie die Airnergy-Therapie kennen. „Es wirkte bei mir sofort.. Im letzten Jahr brauchte ich zum ersten Mal keine Lichttherapie und bin noch nie so leicht durch den Winter gekommen.“ Diese positiven Erfahrungen waren für Frau B. ein Grund, die Airnergy-Therapie auch in ihrer Praxis einzusetzen.

#### Energie

Die Klienten von Frau B. haben sehr unterschiedliche Beschwerden. Von Erkrankungen der Atmungsorgane bis hin zu Einschränkungen des Bewegungsapparates. Es ist schwer anzugeben, bei welchen Beschwerden Airnergy am besten wirkt. „Es hängt von der Art der Beschwerden ab. Die Basiskondition wird gestärkt, wodurch man besser mit den Beschwerden umgehen kann.“ Der größte Mehrwert für Frau B. selbst liegt vor allem darin, ihr Energieniveau zu halten und anzuheben. „Ich mache weiter damit, weil es mir viel bringt... Ich fühle mich ganz einfach wohler in meiner Haut.“

## **Kuren**

Die Klienten von Frau B. wenden die Airnergy-Therapie alle als Kur an. „Dabei geht es bei allen um mindestens zehnmahlige Anwendung des Gerätes“, so Frau B. „Manche kommen dreimal wöchentlich zur 20-minütigen Anwendung, andere wiederum bis zu fünfmal wöchentlich. Es muss immer wieder ausprobiert werden, was am wirksamsten ist. Bei jedem ist das anders.“ Nach einer solchen Kur ist im Allgemeinen eine wesentliche Verbesserung feststellbar. „Die Beschwerden verringern sich, und der Körper wird stimuliert, die Wiederherstellung in Gang zu setzen.“

## **Fußreflexzone**

Eine Reihe von Klienten von R. kombiniert die Airnergy-Therapie mit anderen Behandlungsformen. „Ich habe mehrere Klienten, die erst die Airnergy- Therapie anwenden und dann eine Fußreflexzonenmassage bekommen. Ich merke, dass sie dann etwas schneller auf die Fußmassagen reagieren. Sie scheinen besser darauf anzusprechen, was sich auch auf die Behandlung der Füße auszuwirken scheint. Darum ist es eine sehr gute Ergänzung zu den anderen Behandlungen, die ich biete.“

## *7. Heilpraktikerin im Gesundheitszentrum*

### **Geschwächtes Immunsystem mit erhöhter Infektanfälligkeit**

Trotz guter Ernährung und verbesserter Vitaminversorgung, lässt sich eine bleibende oder teilweise sogar verstärkte Infektanfälligkeit in der Bevölkerung erkennen. Mit Hilfe des Stoffwechselscreening lässt sich hier meistens ein erhöhter oxidativer Stress in Verbindung mit einer Umweltbelastung feststellen. Hier setze ich Singulett Atemluft (Airnergy) in der Kombination mit physikalischer Schadstoffausleitung ein. Bereits nach einer Sitzung lassen sich positive Veränderungen im Stoffwechselscreening feststellen. Ich empfehle 10 bis 20 Sitzungen abhängig von der subjektiven Empfindung und dem Ergebnis aus dem Stoffwechselscreening. Es ist ratsam die Anwendung über das Jahr verteilt prophylaktisch anzuwenden.

## *8. Heilpraktiker, Verbesserung der Leistungsfähigkeit*

Was gibt es vom Airnergy Einsatz her Neues? Eigentlich nichts Weltbewegendes und trotzdem bin ich, wie auch meine Patienten begeistert. In gewisser Weise sogar geschäftsschädigend, denn ein Patient ist so angetan, dass er sich für zu Hause das „kleine“ Wellness-Gerät anschaffen möchte. Er hatte vor Jahren einen Herzinfarkt, litt die letzte Zeit zunehmend unter Gedächtnis- und Konzentrationsproblemen und fühlte sich nicht mehr leistungsfähig => er spürt eine gravierende Verbesserung!

... und ähnlich geht es anderen Patienten, die nach der ersten Behandlungsserie dann auch verlängern.

# RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

## 10. Heilpraktiker und Bewegungstherapeut

Vorgeschichte.

Die Patientin ist 71 Jahre. Sie leidet seit mehreren Jahren an einem Lungenemphysem. Seit 2002 ist sie in Behandlung bei einem Lungenfacharzt. Sie erhält Kortison-Tabletten und diverse Sprays. Der Arzt rät der Patientin, Sport zu treiben. Aufgrund ihrer extremen Leistungsschwäche, selbst ein kurzer Spaziergang ist schon zu viel, findet sie zunächst keine Sportmöglichkeit. Im Mai 2003 kommt die Patientin in unser Institut.

Sie kann direkt mit dosiertem Training beginnen und erhält zunächst zehn Therapie-einheiten als Einzeltraining. Ab Juli 2003 kann sie dann, zunächst reduziert, dann weitgehend komplett, in einer normalen Präventions-Gruppe mitmachen. Jeweils 2 X pro Woche, 45 Minuten. Nach einem Jahr kann sie, in Absprache mit dem Facharzt, das Kortison absetzen. Es geht ihr, nach eigener Aussage, sehr gut. Sie kann wieder längere Spaziergänge und ihren Haushalt machen.

Im November 2005 erleidet die Patientin einen Rückschlag mit einer starken Erkältung und erneuter Kurzatmigkeit. Die Erkältung geht weg, die Atemnot bleibt. Im Januar 2006 beginnt sie wieder mit dem Training, ist jedoch kaum belastbar und die Atemnot hält an.

Mitte Januar 2006 atmet sie erstmals airnergy+. Bereits nach der ersten Sitzung empfindet sie Erleichterung. Nach 3 Sitzungen à 20 Min. und 3 Sitzungen à 25 Min., je 1 X pro Woche, geht es der Patientin von mal zu mal besser.

Schon nach 14 Tagen ist beim Training deutlich zu sehen, dass Atmung und Belastungsfähigkeit sich sprunghaft verbessert haben. Die Patientin kann, trotz kalten und feuchten Wetters, wieder ohne Kurzatmigkeit spazieren gehen. Auch das Treppensteigen und die Hausarbeit gehen wieder wesentlich besser. Die Patientin setzt die Airnergy+ Therapie fort.

## 11. Arzt, Atemluftzentrum

### Einleitung

Die Atmungsunterstützung durch die Airnergy-Therapie kommt ohne die Zufuhr körperfremder Substanzen und ohne die Erhöhung der Sauerstoffkonzentration sowie ohne die Steigerung des Drucks der Atemluft aus. Vom Körper vorgegebene natürliche Grenzen werden eingehalten und nicht mit Gewalt überwunden.

Deshalb sind alle bei der Anwendung der Atemluft-Therapie sichtbaren und spürbaren Reaktionen aktive Leistungen des Körpers, die zwar durch die Behandlung angeregt, aber nicht von außen erzwungen werden. Aufgrund der Einzigartigkeit jedes Organismus hinsichtlich seiner Anpassungsfähigkeit an persönliche Lebensumstände, aber auch durch individuelle Unterschiede der Leistungsfähigkeit, der Ernährungsgewohnheiten, infolge möglicher Medikamenteneinnahmen und durch viele andere Dinge mehr, ist die Qualität des

Therapieerfolges im Einzelfall nicht vorhersehbar. In der Regel gibt der Körper als Reaktion auf regulationsmedizinische Maßnahmen jedoch immer eine sinnvolle Antwort.

### Mögliche Therapieeffekte und psychophysische Reaktionen:

Normalisierung des Schlafrhythmus



Die Harmonisierung autonomer Regelmechanismen des vegetativen Nervensystems intensiviert Erholungsphasen mit beschleunigten Regenerationsprozessen und tieferer Entspannung.

### **Verbesserung der Energiebilanz nach Ruhephasen**

Durch ein insgesamt höheres Energieniveau beschleunigen sich sämtliche Regenerationsvorgänge und die morgendliche Anlaufphase wird durch effektivere Energieausschöpfung deutlich verkürzt.

### **Einschlafen während der Anwendung**

Eine intensive Entspannung durch Aktivierung des parasympathischen Nervensystems kann zum Einschlafen während der Anwendung führen.

### **Zunahme der Sekretbildung bei Erkrankungen der Atemwege**

Eine verbesserte Funktion der Schleimhaut in den Atemwegen führt zu leichterem und schnellerem Abtransport von eingeatmeten Schmutzpartikeln und Schadstoffen. Vorübergehend kann sich dies durch vermehrtem Auswurf und Laufen der Nase manifestieren.

### **Steigerung der Konzentrationsfähigkeit**

Durch die Harmonisierung der Steuerungsvorgänge des zentralen Nervensystems, insbesondere infolge der Normalisierung der Regulationsprozesse des vegetativen Nervensystems, kommt es zu einer verbesserten Verarbeitung interner und externer Reize.

### **Ökonomisierung der Herzleistung**

Eine verbesserte Zellatmung sichert bei körperlicher Anstrengung die Energieversorgung bereits bei niedrigerer Pulsfrequenz und erleichtert die Arbeit von Herz und Lunge.

### **Verstärkung der Sehkraft**

Die Ernährung und der Abtransport von Stoffwechselendprodukte der Zellen des Augenhintergrundes verbessern sich deutlich, wodurch auch bei vorgeschädigten Strukturen Heilungsvorgänge angeregt und die Sehstärke verbessert werden.

### **Beseitigung von Kopfschmerzen und Druckgefühl**

Durch die Harmonisierung der vegetativen Steuerungsvorgänge sind schmerzhafte Spannungszustände der Blutgefäße zu vermeiden.

### **Normalisierung des Blutdruckes**

Die Fähigkeit zur Regulation des Blutdruckes kann durch die Harmonisierung der vegetativen Steuerungsvorgänge zurückkehren.

### **Verbesserung der Durchblutung**

Die einsetzende Durchblutung aufgrund optimierter Steuerungsvorgänge ist häufig mit einem Gefühl von Kribbeln und Erwärmung an Händen und Füßen verbunden.

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

### **Absenkung von Konzentrationsspitzen des Blutzuckerspiegels**

Eine Verbesserung der Stoffwechselfunktionen zeigt sich auch an den Inselzellen der Bauchspeicheldrüse durch Steigerung der verbliebenen Fähigkeit zur Insulinproduktion.

### **Erhöhung der Stressresistenz**

Durch die Harmonisierung der Funktionen des vegetativen Nervensystems wird das Wechselspiel von sympathischen und parasympathischen Reizen normalisiert.

### **Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit**

Die gesteigerte Bioverfügbarkeit des Atemluftsaauerstoffs führt zu einem größeren Energieangebot für Herz- und Skelettmuskulatur.

### **Verringerung der Häufigkeit und der Dauer von Schmerzen**

Durch die Verfügbarkeit von mehr Energie und den Abbau von Freien Radikalen werden Reparatur- und Regenerationsvorgänge deutlich beschleunigt.

### **Normalisierung der Verdauungsfunktionen**

Die intensivere Verdauung kann zu einer beschleunigten Ausscheidung von Stoffwechselendprodukten und zu Veränderungen von Farbe, Geruch und Menge sowie Häufigkeit bei Stuhl und Urin führen.

### **Individuelle Reaktionen auf regulationsmedizinische Maßnahmen**

Da jeder Mensch vor Beginn einer Airnergy-Therapie eine ganz eigene gesundheitliche Ausgangssituation aufweist, muss auch die Reaktion auf diese regulationsmedizinische Behandlung sehr individuell ausfallen. Das unterschiedliche Ansprechverhalten, vor allem die Qualität der Erstreaktion, ist dabei in der Regel von der Art der zugrunde liegenden Störung geprägt. So kann es beispielsweise bei allergischen Erkrankungen und Zuständen einer herabgesetzten Immunabwehr im Verlauf einer Atemluft-Therapie zu vermehrter Sekretbildung und zu verstärktem Abhusten von Schleim kommen. Vordergründig scheinen sich für den Patienten die Beschwerden subjektiv somit zu verschlimmern.

Tatsächlich handelt es sich jedoch bei den Symptomen um beginnende Abwehr- und Regenerationsvorgänge, also um Zeichen von aktiven Regulationsvorgängen, zu denen der Organismus aufgrund der vorbestehenden Erkrankungen bislang gar nicht in der Lage war.

So kann sich eine unter der Atemluft-Therapie beginnende Reinigung und Erneuerung des größten menschlichen Organs, nämlich der Haut, so ausprägen, dass anfänglich, aufgrund der verstärkten Ausscheidungsvorgänge, die Anzahl der Unreinheiten zunimmt. Ist der Körper durch die zusätzliche Energie wieder in der Lage, sich gegen schädliche Prozesse zu wehren, so kann es auch einmal kurzfristig, z. B. durch die jetzt wieder mögliche körpereigene Abwehr bei der Bekämpfung von chronischen Entzündungen, zum Auftreten oder zur Verschlimmerung von Schmerzen kommen. Abwehrvorgänge, Reparaturen, aber auch Regenerationsprozesse und Stressabbau kosten Kraft. Es ist daher nicht ungewöhnlich, wenn zu Beginn der Behandlung eine verstärkte abendliche Müdigkeit und ein vermehrtes Schlafbedürfnis auftreten. Genau wie die anderen bereits geschilderten möglichen Erstreaktionen, ist dieser Effekt keineswegs als unerwünschte Nebenwirkung anzusehen.

Er ist vielmehr als deutlicher Hinweis darauf, dass der Organismus die Priorität gesetzt hat, zunächst die körpereigenen Energiespeicher

aufzuladen, um entsprechende Defizite auszugleichen und danach mit neuer Kraft Heilungsprozesse zu realisieren. Unterbrochen werden sollte dieser zu Beginn mögliche Prozess nur dann, wenn die Erstreaktion als zu heftig oder extrem unangenehm empfunden wird. In der Regel genügt eine Therapiepause von einem Tag bis zu drei Tagen und / oder eine Reduzierung der Behandlungsintensität mit einschleichender Fortsetzung der Therapie, um die Symptome zu beherrschen.

Über 90 % der Energie von etwa 70 Billionen Körperzellen werden dem Organismus nur durch die Atmung zugeführt. Bei etwa 26.000 Atemzügen pro Tag summiert sich der kleine Energiezuwachs aus jedem Atemzug zu einem gewaltigen Energieschub.

### **Risiken und Nebenwirkungen**

Seit fast zwei Jahrzehnten hat sich das Prinzip der Atmungsunterstützung nach dem Airnergy-Verfahren bewährt, ohne dass je Risiken bekannt geworden oder Nebenwirkungen aufgetreten sind. Das Verfahren kann als selbstständiges Behandlungskonzept eingesetzt werden, ist aber auch völlig unbedenklich mit schulmedizinischen und naturheilkundlichen Behandlungsmethoden kombinierbar. Durch regulationsmedizinische Verfahren, wie die Atmungsunterstützung mit der Energie von Singulett-Sauerstoff, können Organ- und Stoffwechselfunktionen angeregt und intensiviert werden. Sie leisten somit gleichsam Hilfe zur Selbsthilfe. Bei einer Kombination der Atemluft-Therapie mit schulmedizinischen Behandlungsformen, insbesondere mit einer medikamentösen Therapie, ist eine regelmäßige Überprüfung der Dosierung anzuraten, da mit einer Reduzierung der erforderlichen Arzneimitteldosis zu rechnen ist. Die gleichzeitige Anwendung von sinnvollen, gleichsinnig wirkenden Behandlungsformen kann zu einer Verstärkung und Beschleunigung der Wirkung führen.

Es entspricht in jedem Fall dem Wirkungsprinzip von regulationsmedizinischen Maßnahmen, dass die von außen zugeführten Reize auf natürlichen Wegen zu sinnvollen körperlichen Reaktionen führen. Dabei ist es angesichts des multifaktoriellen Geschehens in einem Organismus, mit dem komplexen Zusammenspiel unzähliger Regelkreise, nicht verwunderlich, dass bereits eine vermeintlich kleine Ursache, wie die Atmungsunterstützung, eine große Fülle außerordentlich deutlicher therapeutischer Wirkungen hervorruft.

### **12. Facharzt für Kinderheilkunde**

Nachdem mir mein Bruder, der seit vielen Jahren an einer zunehmenden Lungenfibrose erkrankt ist, von einer überraschenden Besserung seines mit Ausgang des Winters sauerstoffpflichtigen Zustandes durch die Nutzung des von Ihrer Firma entwickelten Inhalationsgerätes „Airnergy +“ berichtet hat, ist mein Interesse wie telefonisch mitgeteilt an einer solchen Therapiemöglichkeit geweckt worden.

Als Facharzt für Kinderheilkunde und 29 Jahre als Chefarzt der hiesigen Kinderklinik tätig, bin ich ausgewiesener Schulmediziner und habe für die vielfältigen „para-medizinischen“ Verfahren nur Skepsis übrig. Wenn aber ein fachpulmologisch festgestelltes Stadium 4 einer damit sauerstoffpflichtigen Lungenfibrose, wie sie bei meinem Bruder besteht, durch die Nutzung der speziellen Inhalation es zulässt, Gartenarbeit auch ohne zusätzliche O<sub>2</sub>-Nutzung zu vollbringen und die Leistungsfähigkeit in vielerlei Hinsicht zu steigern und z. B. die bis dahin notwendige Prednisolondosis von 40 mg/Tag auf nunmehr 10 mg jeden zweiten Tag zu reduzieren, dann liegt das jenseits einer psychologisch erklärbaren Besserung.

Seit 2007 bin ich selbst nach einer Lungenoperation, bei der die gesamte li. Lunge entfernt wurde, wenn auch aus ganz anderen Gründen in der Atmung erheblich behindert. Neben der Einschränkung der Atemkapazität bestanden durch die operativen und

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

nachoperativen Komplikationen bedingt darüber hinaus erhebliche Schmerzsymptome auf der operierten Thoraxseite, die schmerztherapeutische Hilfe erforderten. Ich war froh, wenn der „Tag“ sich seinem Ende näherte und scheute den kommenden „Tag“. Zu jeder Tätigkeit musste ich mich zwingen der Schmerzen und der Atemnot wegen. Schließlich stellte sich eine durch die Situation bedingte therapiepflichtige Depression ein.

Nachdem durch die mögliche Probestellung auf Mietbasis die Möglichkeit bestand, die Wirkung des Verfahrens selbst zu testen, machte ich ähnliche Erfahrungen wie mein Bruder. (Die Sauerstoffkonzentration im Ruhezustand entspricht der Norm, ich bin nicht sauerstoffpflichtig. Ergospirometrische Befunde liegen leider nicht vor) Sie sind im „Protokoll“ niedergelegt. Der Leistungszuwachs erweist sich insofern objektivierbar, als die für mich typischen..“Landmarken“, d.h. Orte in der Stadt, bei deren Passage ich schwere Atemnot hatte, stehen bleiben musste, jetzt ohne größere Plage bewältigt werden können. Der Allgemeinzustand hat sich gebessert. Es besteht wieder das Bedürfnis, etwas in Angriff zu nehmen. Kurz, ich verspüre wieder „Mumm“. Es hat den Anschein, dass pulmonale Insuffizienz sich besonders für diese Therapieform empfiehlt. Nach meiner, sicher sehr subjektiven Einschätzung, dürfte eine Leistungsgewinn von 15 -20% resultieren. In Anbetracht der hohen Anzahl von Patienten mit COPD wäre eine Etablierung des Verfahrens zuwünschen. Deshalb wünsche ich Ihnen viel Erfolg, das Gerät und Verfahren weiterhin bekannt zu machen.

### *13. Atemtherapeutin, Heilpraktikerin und Trainerin für Kommunikation und Stressbewältigung/ Burn-out-Prophylaxe.*

Betrachtung der Rolle des Atmens - heute

Dass der Atem neben der Nahrung – und dem Aufnehmen von Gedanken und Gefühlen – unsere wichtigste Energiequelle bildet, wissen die meisten Menschen. Da die Atmung jedoch automatisch vonstatten geht, machen sich nur verhältnismäßig wenige Gedanken darüber, inwieweit sich die Qualität unseres Atmens intensivieren lässt.

Viele Menschen glauben, dass eine Steigerung der Quantität, das heißt häufiges tiefes Ein- und Ausatmen reicht, um mehr Energie zu erhalten oder lästige Alltagsbelastungen loszulassen. Oder es wird zumindest ein abendliches kräftiges Durchlüften des Schlafzimmers zum Zwecke einer erhöhten und verbesserten Sauerstoffzufuhr in der Nacht praktiziert. Schließlich gibt es erfreulicherweise eine stetig zunehmende Gruppe von Menschen, die sich regelmäßig in frischer Luft, möglichst im Park oder Wald mehr oder minder sportlich bewegt oder darüber hinaus spezielle Atemtechniken wie das Pranayama des Hatha-Yoga oder ähnliche Methoden praktiziert. Soweit, so gut.

Die hilfreiche und unterstützende Arbeit mit Airnergy im Erfahrbaren Atem® Doch in der heutigen „atemlosen“ Zeit ist es - auch unter Berücksichtigung der stetig zunehmenden psychischen Erkrankungen - meiner Erfahrung nach notwendig, tiefer greifende Methoden einer ganzheitlichen Qualitätssteigerung der Atemluft und des Atemvorgangs insgesamt einzusetzen oder anzustreben. Eine differenzierte Intensivierung der Atemqualität im Sinne einer Persönlichkeitsentwicklung wird in der von mir gelehrten Methode des Erfahrbaren Atems nach Prof. Ilse Middendorf® erlebt. Die Übenden entdecken ihren ursprünglichen natürlichen Atemrhythmus und entwickeln ein erhöhtes Empfindungsbewusstsein im Sinne der Salutogenese, der Ausbildung und Förderung einer ganzheitlichen Gesundheit. Vitale Kräfte werden gestärkt, die Selbstheilkraft mobilisiert, Lebensqualität und Lebensfreude steigern sich - und damit die Freude an einer aktiven Gestaltung des Lebens.

Airnergy lernte ich vor ca. 1 ½ Jahren kennen – als eine wunderbare Ergänzung zum Erfahrbaren Atem. Da ich in meiner Funktion als Trainerin viel auf Reisen bin, ist an einen regelmäßigen Tagesablauf und somit einer täglichen Anwendung der Methode kaum

zu denken. Hilfreich war hier ein Hinweis, das Gerät doch einfach auf meinen Schreibtisch zu stellen. So mache ich immer wieder die Erfahrung, dass ich selbst bei längeren Arbeiten zu Hause am Laptop einen klaren Kopf bewahre und mich besser konzentrieren kann. Zudem ermüden meine Augen – ich trage Kontaktlinsen - nicht mehr so schnell.

Auch meine Klienten geben mir bei Hinzunahme von Airnergy immer wieder das Feedback, dass sich die Ausdauer bei Bewegungsübungen oder sportlichen Betätigungen erhöht, sie tiefer schlafen, frischer aufwachen und sich insgesamt stabiler und nicht so schnell erschöpft fühlen. Besonders intensiv wirkt hier eine Kombination von Airnergy mit auf den jeweiligen Menschen individuell zugeschnittenen Atemübungsweisen während der Anwendung, die somit einer gegenseitigen Steigerung dient. Bei Bedarf stehe ich zu weiteren Informationen hierzu gern zur Verfügung. Dem Airnergy-Team wünsche ich mit herzlichem Dank für diese einfache und dennoch tief wirksame Methode weiterhin so gute und weitreichende Erfolge!

### *15. Physiotherapeut*

Der Österreicher, T. M., ist seit mehr als 20 Jahren auch der Physiotherapeut auf den die AMG Mercedes DTM-Mannschaft vertraut. Er ist vor allem für die Fitness, die Leistungsfähigkeit, die Regeneration und das Wohlbefinden der derzeit 8 Werkspiloten sowie einiger Funktionäre verantwortlich. Vielseitig erfahren und aufgeschlossen für innovative, naturheilkundliche sowie komplementär-medizinische Methoden, hat er nach den erfreulichen Ergebnissen und Erfahrungen mit Airnergy bei seinen Anwendern aus dem Leistungssport sowie dem Topmanagement nun offiziell dafür gesorgt, dass die DTM-Fahrer bei AMG Mercedes sowie die Teammitglieder regelmäßig neue Kraft durch Airnergy Atmen tanken können und darauf als legale Methode zur Steigerung ihrer Kondition, Konzentration und Regeneration setzen.

„Nach meiner 2-jährigen Testerfahrung, die ich selbst mit Airnergy und in meiner Praxis machen konnte, bin ich komplett überzeugt, dass Airnergy eine hilfreiche Therapie für meine Mercedes DTM-Werksfahrer ist. Wir kämpfen hier um hundertstel und tausendstel Sekunden und nicht mehr ums Ranking. Wir tun für den Piloten alles, damit sein Energiehaushalt wirklich stimmt, dass er frisch und entspannt ist, dass er schnell regenerieren und sich vorher energetisch aufladen kann, denn wie wir wissen - ohne optimale Sauerstoffverwertung geht gar nichts. Ich glaube es ist für unseren Erfolg sehr wichtig, dass uns Airnergy diese Saison zur Verfügung steht.“

### *14. Facharzt für Allgemeinmedizin, Flugmedizin, Chirotherapeut*

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Betr.: Frau. M. 88 Jahre

Bei der oben genannten Patientin besteht seit ca. 6 Jahren eine Makuladegeneration. Die Patientin wurde während der letzten Jahre mit mehreren Therapien behandelt. Eine Behandlung mit der klassischen Phototherapie blieb ohne Erfolg. Eine Sauerstoffbehandlung hatte nur mäßigen Erfolg. Die sehr belastende Therapie für die Patientin (Infusionstherapie) bei nur schwer zugänglichen Venen, wurde die Behandlung nach ½ Jahr eingestellt. Danach erfolgte eine Therapie in Peine. Bei einem Augenarzt wurde die Patientin mit einer Art „Softlaser“ behandelt. Hierdurch konnte zwar ein Therapieerfolg erzielt werden, jedoch musste die Behandlung dann wegen dem instabilen

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

Krankheitszustand (dekompensierte Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen, Marcumartherapie und der weiten Fahrt (520 km) abgebrochen werden. Durch die Mitarbeiterin von Herrn G. wurde ich auf eine Behandlung mit der Sauerstoff-Energie-Therapie aufmerksam gemacht. Die Patientin führte und führt diese Therapie konsequent durch und es ist dadurch zu einer sichtlichen Besserung, sowohl des Herz-Kreislaufsystems als auch der Sehfähigkeit gekommen. Die Sauerstoff-Energie-Behandlung wurde für die Patientin zu einer erfolgreichen Therapie. Aufgrund des sehr stabilen Zustandes ist die Patientin wieder reisefähig und die Lebensqualität wurde erheblich verbessert.

### 15. Apotheker

#### Fallbeispiel 14.05.2003

**Patient:** H. Th.

**Alter:** 58 Jahre

**Diagnose:**

1. Morbus Parkinson

Seit 1996 Parkinson-Therapie mit Levodopa und Agonisten; COMT-Hemmer (Entacapon) und MAO-B-Hemmer (Selegilin);

2. Arthrose: keine Therapie

3. Reizknie nach Meniskus O.P: phys. Therap.

**Klinisches Bild:**

1. Spezifische Parkinson-Symptomatik

-Tremor, Rigor, Akinese

-Schwindel

-Eingeschränkte Mimik bei Müdigkeit

-Dyskinesien nach langjähriger Levodopa-Therapie

2. Rheumatische Beschwerden

-Arthrose Schmerzen im rechten Knie

-Innenmeniskus im November 2003 vollständig entfernt

-Knie geschwollen; Flüssigkeitsinfiltration

-eingeschränkte Beweglichkeit

Singulett Sauerstofftherapie

Beginn der Therapie: 12.04.2003

Gerät: Airnergy Professional plus

Therapieablauf:

A: Wochentags:

Morgens unmittelbar nach dem Aufstehen 20 min / 100%

Nachmittags ca. 18 Uhr 20 min / 100 %

Abends ca. 21 Uhr 20 min / 100 %

B: Sonn- und Feiertags:

3-4 Sitzungen zu je 20 min / 100 %

### Subjektive Wirkungen der Singulett Sauerstoff Therapie

1. Unmittelbar nach Beginn jeder Sitzung eine angenehme Entspannung , die sich bis zum Ende der Sitzung und noch einige Stunden danach einstellt.

2. Nachlassen der arthrotischen Schmerzen im rechten Knie

3. Verbesserung der Beweglichkeit

4. Subjektives Wohlbefinden und mehr Energie

5. Nachlassen des Schwindelgefühls

6. Verbesserung der Levodopa-induzierten Dyskinesien

7. Keine Beschwerden wegen zu hoher Therapieintensität und Frequenz

8. Nach einiger Zeit schwächen sich diese Wirkungen subjektiv ab. Lassen Sie sich nicht täuschen. Der Körper profitiert weiterhin von den Wirkungen des Singulett-Sauerstoffs, nur empfindet der Patient es nicht mehr so intensiv. Man merkt das sehr schnell, während einer Therapiepause. Dann fehlen die wohltuenden Wirkungen. Die Medikation für Morbus Parkinson wurde beibehalten. Bereits nach der ersten Behandlungswoche war der allgemeine subjektive Status des Patienten deutlich verbessert. Es zeigen sich jedoch noch andere sehr interessante Wirkungsansätze. Die verbesserte Sauerstoffversorgung durch die Singulett-Sauerstofftherapie mindert den oxidativen Stress und seine Folgen. Der Singulett-Sauerstoff fördert die Durchblutung des Gehirns, ganz besonders der betroffenen extrapyramidalen Areale in denen oxidativer Stress vorliegt und könnte dadurch mindestens eine Verzögerung der Progredienz des Morbus Parkinson bewirken. Die mitochondriale Energiebilanz wird durch die bessere Sauerstoffverwertung angehoben. Klinische Studien müssen diese subjektiven Wirkungen, die bereits jetzt im Ansatz zu erkennen sind, noch bestätigen. Nach nunmehr einem Jahr Singulett-Sauerstofftherapie lässt sich eine positive Beeinflussung des Krankheitsgeschehens durch den Singulett-Sauerstoff nicht mehr leugnen. Der Patient ist psychisch ausgeglichen und zeigt eine erstaunlich positive seelische Einstellung gegenüber der Krankheit und ihren Beschwerden. Er ist beruflich tätig und hat im Laufe des verstrichenen Jahres einen wissenschaftlichen Preis mit einer seiner Publikationen gewonnen. Er fährt Rad und betätigt sich weiterhin sportlich. Die Parkinson-Symptomatik ist jedoch noch da. Aber wie würde es ohne die Sauerstofftherapie aussehen?!

Dunkelfeldmikroskopische Untersuchungen des Blutes vor und nach der Singulett-Sauerstoff-Inhalation zeigten bereits nach wenigen Minuten erstaunliche Ergebnisse. Die vorher teilweise durch Fibrinstränge gebildeten Erythrozyten-Agglomerationen verschwanden und überließen das mikroskopische Feld einer vollkommen veränderten, frei beweglichen Erythrozytenpopulation. Es ist deutlich erkennbar, dass die agglomerierten Erythrozyten vor der Singulett-Sauerstofftherapie funktionell nicht mehr ihrer Aufgabe gewachsen sind.

Sie können gar nicht mehr in die engen Alveolar-Kapillaren gelangen um dort Sauerstoff zu binden und in die peripheren Gewebe zu transportieren. Außerdem ist die Gefahr einer Thrombusbildung gebannt. Schon aus diesem Grunde empfiehlt sich eine Singulett-Sauerstoff-Therapie jedem Menschen über 50. Eine präventive anti aging Therapie sollte bereits früher beginnen.

In der Literatur wird vor einer gleichzeitige Radikalfänger-Einnahme von Vitamin C, E und A während der Singulett-Sauerstoff-Therapie abgeraten, da die Wirkungen des Singulett Sauerstoffs abgeschwächt werden. Es ist logisch, dass diese „Sauerstoff-Quencher“ nicht unbedingt während der Inhalation eingenommen werden müssen. Nach etwa einer Stunde nach der Inhalation sollte jedoch bereits das letzte im Airnergy-Gerät angeregte Sauerstoffmolekül „gequencht“ d. h. vernichtet worden sein. Man kann wieder „unbesorgt“ Radikalfänger schlucken. Die Radikalfänger sollten jedoch in resonablen Mengen eingenommen werden, da sonst die physiologischen Reaktionen im Organismus die teilweise über radikalische Reaktionsmechanismen verlaufen, gestört werden.

Fazit: man sollte die wohltuenden, gesundheitsfördernden Wirkungen der Singulett-Sauerstofftherapie nutzen, auch wenn man

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

kerngesund ist, um so mehr jedoch im Krankheitsfalle. Geben Sie ihrem Körper eine „Singulett-Sauerstoff-Chance“, er wird es ihnen sehr hoch anrechnen und seine physischen und psychischen Leistungen deutlich verbessern. Vielleicht wird die eine oder andere chronische Krankheit nach einigen Monaten verschwinden oder sich zumindest verbessern. Unser Körper ist auf Singulett-Sauerstoff ausgelegt. Lassen Sie ihn nicht länger warten, geben Sie ihm was er für die Homeostase braucht!

### *16. Dr. rer. Nat. et. Phil. M w. T.*

Als Wissenschaftler beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit natürlichen bzw. naturnahen medizinischen Behandlungsformen. AIRNERGY stellt für mich den Durchbruch im Bereich der Biologischen Medizin dar. Ich bin davon überzeugt, dass Airnergy einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit in großen Teilen der Bevölkerung leisten wird.

### *17. Praxis für Erfahrungsmedizin*

Einsatzgebiete bei uns in der Praxis, ist das Atmen von Airnergy Sauerstoff, vor allem vor- oder nach spezifischen starken Entgiftungstherapien, da sofort im Körper frei werdende freie Radikale neutralisiert und ausgeschieden werden. Aber auch im Bereich von Kopfschmerz, Migräne, Schlafstörungen, Depressionen, Allergien, Asthma, alle Arten von Erkältungskrankheiten und vieles mehr möchten wir nicht mehr auf Airnergy verzichten.

### *18. Bioenergetische Praxis mit drei Standorten*

Wie sind wir zu Airnergy gekommen?

Auf einem Kongress im Mai 2011 sind wir auf die Airnergymethode aufmerksam geworden. In einem intensiven Beratungsgespräch erklärte uns der Geschäftsinhaber Hr. Bierther, die Funktionen und den vielfältigen Nutzen dieser Methode. Erstmal waren wir positiv überrascht, dass der Inhaber selber noch präsentiert. Da wir energetisch arbeiten kam uns gleich eine harmonische Schwingung entgegen und wir hatten ein sehr sympathisches Gespräch. Man kann sagen, es stimmte sofort die „Chemie“. So bekamen wir auch gleich alle Informationen und Erfahrungen aus erster Hand mitgeteilt.

Besonders die unzähligen Erfahrungsberichte aus den verschiedensten Bereichen begeisterten uns. Nach weiterer intensiver Recherche und nach 8 wöchiger eigener Erfahrung haben wir uns dann entschieden zwei Airnergy Prof. Plus Geräte für unsere Praxis zu kaufen und ein kleines Atemluftstudio zu eröffnen. Wir waren überzeugt, dass Airnergy für unsere Klienten, die in unserer bioenergetischen Praxis ihren gewünschten Gesundheitszustand bzw. Lebensqualität wieder bekommen, die optimale Ergänzung ist um diesen Zustand auch dauerhaft zu halten.

Anhand einer Reihe von Messungen mit unserem Regulationsdiagnostik Messgerät von Prof. A. Popp haben wir festgestellt, dass die Regulationswerte nach einer 21 minütigen Atmungsanwendung deutlich höher waren als vorher. Dies war für uns dann persönlich und schlussendlich der eigene Beweis, dass die Airnergy Methode unsere subjektiven Empfindungen auch in objektiven Messergebnissen bestätigen.



Die Resonanz unserer Kunden war sofort sehr gut und vor allem das Interesse neuer Menschen die in unsere Praxis kamen, überraschte uns sehr positiv. Ca. 70% der Menschen atmen regelmäßig in Form von 10er oder 20er Kuren. Einige sind von ihren Ergebnissen so begeistert, dass sie sich ein eigenes Gerät anschafften.

Da unser Kundenstamm in unserer zweiten Praxis ebenfalls immer größer wird und direkt neben unserer Praxis eine Gewerbeinheit frei wurde, entschieden wir uns kurz entschlossen ein weiteres Atemluftstudio zu eröffnen. Wir werden erstmal vier Geräte zur Verfügung haben, sodass man z. B. auch als Paar Airnergy Atemluft genießen kann.

Aus unserer bisherigen Erfahrung sind wir überzeugt, dass Airnergy auf dem gesamten Gesundheitssektor eine der einfachsten, effektivsten und langfristig gesehen auch kostengünstigsten Methoden zur Wiederherstellung und/oder Erhaltung der Gesundheit, unserem größten Kapital ist.

Was die Verleihung des Jahrhundert Awards an Airnergy vor kurzem ja eindrucksvoll bestätigt.

## *19. Zahnarzt*

### Erfahrungsbericht AIRNERGY

Die dreimonatige Testzeit der Apparatur durch mich, einen gesunden Zahnarzt im 70. Lebensjahrzehnt, wurde als sehr wohltuend empfunden.

1. weniger Müdigkeit
2. angenehm stresslose Zeit zur Entspannung während der Sauerstoffzufuhr

Aus meiner Sichtweise kann die Apparatur nahezu jeder Praxis dienen, auch der zahnärztlichen, z.B. zur Nachbehandlung nach chirurgischen Maßnahmen. Die Bedienung der Apparatur (Inhalation durch Nasenkanüle) ist denkbar einfach. Die Einführung der Therapie unterstützenden Maßnahmen sollte durch den behandelnden Arzt geschehen. Die Betreuung des Patienten kann durch jede ausgebildete Helferin erfolgen.

Die Überwachung der Sauerstoffzufuhr sollte kontrolliert werden wegen eventueller Hyperventilation. Auch für behinderte Patienten, die keine Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung haben, sind für den Einsatz des Apparates besonders geeignet.

## *20. Therapeut*

Mit Ihrem Airnergy-Gerät sind wir sehr zufrieden!

Patientin Paula B. im Alter von 93 Jahren hat in 2 Monaten ihren schweren Schwindel vollständig kuriert und ihre Schlafstörung verbessert.

Patient Helmut W. (76 Jahre) hatte schwere Probleme mit seinen Bronchien, der Abfluss von zähem Schleim hat sich normalisiert. Die Haut ist heller und sauberer geworden. Seine Augenprobleme wurden positiv beeinflusst.

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

Patientin Christa W. (69 Jahre) fühlt sich allgemein viel besser und will das Gerät nicht mehr missen.

Wir empfehlen das Gerät allen Bekannten.

Wir haben der Familie F. das Gerät vermittelt. Der Erfolg ist einmalig. Beide haben ihre Bronchien und den allgemeinen Zustand verbessert.

### *21. Zahnmedizinische Privatklinik*

Ein wichtiges Einsatzgebiet im Bereich der ganzheitlichen Zahnmedizin für Airergy+ besteht in der Entfernung alter / insuffizienter Amalgamfüllungen oder bei bestimmten Indikationen, wie z.B. auch die vollständige Entfernung intakter Amalgamfüllungen bei eindeutig nachgewiesener Schwermetallintoxikation durch Quecksilber. Das Hauptproblem ist hierbei das Entstehen eines hochgiftigen Quecksilberdampfes, da das vom Patienten eingeatmete Quecksilber direkt über Nase und Lunge ins Gehirn gelangt. Der vielgepriesene Kofferdam kann in diesem Fall keine Abhilfe schaffen.

Eine bis dato gute Möglichkeit dieses Problem zu lösen bestand darin, dem Patienten während der Amalgamentfernung eine Nasenmaske des Lachgasgerätes aufzusetzen, den Stickoxydalausgang auf Null zu regulieren und so über die Zentraldosierung 100% Sauerstoff zu zuführen. Die Aufnahme des Quecksilberdampfes war somit vollständig verhindert. Ein entscheidender Nachteil dieser Vorgehensweise war die Zuführung radikalinduzierender Sauerstoffkonzentrationen unter Stressbedingungen. Eine gute Möglichkeit auch dieses Problem zu eliminieren, besteht im Einsatz von Airergy+.

Der Patient atmet während der Amalgamentfernung Luft ohne erhöhte Sauerstoffkonzentration, die fern der Entstehung des Quecksilberdampfes gefiltert gewonnen wird und nach dem Airergy+ Verfahren aufbereitet wird.

Hieraus ergeben sich folgende Vorteile:

1. keine Quecksilberdampfaufnahme während des Bohrens
  2. die besonders unter Stress vermehrt gebildeten freien Radikale werden vermindert
  3. Sauerstoff wird nachweislich effizienter genutzt, Heilreaktionen bereits während der Behandlung angeregt und unterstützt
- Ebenfalls zum Einsatz gelangt Airergy+ während langwieriger chirurgischer oder prothetischer Behandlungen.

### *22. Dr. med. Praktischer Arzt, Hausarzt und Facharzt für Nuklearmedizin*

Ich benutze nun das Airnergy Professional schon seit einiger Zeit und bin positiv davon überrascht. Ich habe es nun auch schon für unterschiedliche Indikationen verwendet:

Am häufigsten setze ich es für Diabetische Angiopathien und Varizen ein. Ich habe von den Patienten positive Rückmeldungen erhalten. Einmal hatte ich auch einen Patienten mit Parkinson, der über eine Verbesserung des Allgemeinzustandes berichten konnte. Ebenfalls wurde von mir ein Tinnitus behandelt, der schon längere Zeit anhielt. Und auch bei Arthrose konnte ich das Gerät schon zur Anwendung bringen. Ich behandle 2-3-mal in der Woche und empfehle es gerne jedem weiter, da die Erfahrungen durchgehend positiv waren.

### 23. Heilpraktikerin

Seit August 2004 arbeite ich in der Praxis mit dem Airnergy Professional Plus und möchte Ihnen kurz meine Erfahrungen mitteilen. Gerade nach überstandenen Operationen, Infektionen, besonders bei älteren Patienten ist die Atemlufttherapie die ideale Ergänzung der naturheilkundlichen Behandlung, da die Patienten sich wesentlich schneller erholen.

Hier noch ein Fall mit Makuladegeneration. Pat. Jahrgang 30. Im Herbst 2004 nach 10 Sitzungen Airnergy und Streamgerät auf die Augen, erhöhte sich die Sehleistung von 30 auf 50 %. Zusätzlich wurde Orthomol Vision Kps. verordnet, sowie eine Serie Vitorgangpräparate gespritzt. (Vom behandelnden Augenarzt). Der Erfolg hält bis heute an und im Herbst wurde nochmals zur Stabilisierung 10 x mit Airnergy und Stream nachbehandelt.

Der zweite Fall eine chronische Hepatitis. Patientin Jahrgang 54. 10 x Airnergy und Stream auf die Leber, dazu Quaddelungen in die Lebergegend mit Hepar comp. Nach der Behandlung deutliche Verbesserung der Leberwerte, sowie des Allgemeinbefindens. Ich selbst verwende Airnergy fast regelmäßig und fühle mich mit meinen 65 Jahren fit wie ein Turnschuh.

### 24. Prof. Dr. Facharzt für Innere Medizin und Naturheilverfahren

Praktische Anwendung des AIRNERGY- Verfahrens

#### Einleitung

Die atmosphärische Luft, die wir einatmen, ist ein Gasgemisch, das im wesentlichen aus Stickstoff (79 %) und Sauerstoff (21 %) besteht. Die Gase werden in der Lunge in Flüssigkeit gelöst, wobei die Konzentration der Gase von dem Partialdruck abhängt. Die maximale Sauerstoffaufnahme ist ein Maß für die körperliche Leistungsfähigkeit. Der Sauerstoffbedarf hängt stark von der Aktivität oder Erkrankung des Menschen ab. In Ruhe liegt der Sauerstoffbedarf bei 20 Litern pro Stunde.

Bei Krankheiten ergeben sich häufig eine Anhäufung von Sauerstoffwechselprodukten (z.B. Kohlendioxid) in den Zellen und eine Verarmung an energiereichen Substanzen. Die optimale Therapie besteht somit darin die Energievorräte wieder aufzubauen, um eine energetische Superkompensation zu erreichen. Das Airnergy - Verfahren produziert eine besondere energetisch aktivierte Form des zum Leben benötigten Sauerstoff (Sauerstoff im angeregten Singulett - Zustand  $1\text{O}_2$  mit gepaarten Valenzelektronen mit antiparallelen

Spin im Gegensatz zum Grundzustand des molekularen Sauerstoffs im Triplett - Zustand  $3\text{O}_2$  mit zwei ungepaarten Valenzelektronen mit parallel gerichteten Spins). Diese energetische reaktionsfreudige Sauerstoff - Form ist äußerst kurzlebig und für den Menschen im Gegensatz zu Ozon unschädlich. Aktiver Singulett-Sauerstoff bewirkt die Zerstörung von vorhandenen Schimmelpilzsporen und kann gleichzeitig bei der Bekämpfung verschiedenster Bakterienarten eingesetzt werden.

#### Methode der Anwendungsstudie

In einer Anwendungsstudie mit dem AIRNERGY Verfahren wurden die Erfahrungen in meiner Praxis an 48 Patienten über Wirkungen und Nebenwirkungen gesammelt und zusammengestellt. Über eine Atembrille atmet der Patient den in der Luft vorhandenen Sauerstoff, der durch das AIRNERGY-Gerät in den energiereichen Singulett-Zustand über ein Lumineszenz-Verfahren aufbereitet wurde, über 20 bis 30 Minuten ein. Es wird die Energie des hochaktiven Singulett- Sauerstoff - Zustandes an die in der Luft

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

vorhandenen Wassermoleküle abgegeben und eingeatmet. Mindestens zehn Behandlungen wurden innerhalb von 14 Tagen durchgeführt.

Die Singulett-Sauerstoff-Therapie vermindert die Zellschädigung durch eine Reduzierung der freien Radikale und die optimierte Sauerstoffverwertung erhöht die Zellenergieproduktion und die immun stimulierende Wirkung. Der oxidative Stress dagegen, der durch freie Radikale verursacht wird, bewirkt ein vorzeitiges Altern und eine Verschlimmerung chronischer Krankheiten.

### Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen, dass sich bei den Hypertonikern (n = 11) die Blutdruckwerte nach zehnmaliger Anwendung des AIRNERGY - Verfahrens unter unveränderten Medikation normalisierten und diese Besserung drei bis vier Monate anhielt.

Bei Hypotonikern (n = 7) trat bei 6 Patienten eine Normalisierung ( systolisch über 100 mmHg , diastolisch über 60 mmHg) ein. Erklären lässt sich diese Wirkung durch den Energietransfer des Singulett-Sauerstoffs, der die Muskeldurchblutung wesentlich steigern kann.

Das Nervensystem hat die höchste Sauerstoffempfindlichkeit von allen Organen. Durch die Anwendung des AIRNERGY-Verfahrens profitierten besonders Patienten, die an allgemeinen psychischen und nervalen Erkrankungen leiden. Schlafstörungen (Ein- und Durchschlafstörungen) wurden bei allen Patienten verbessert und eine psychische Aufhellung erreicht. Diese Wirkung bestätigt sich besonders bei den Patienten mit Apoplex und Parese sowie bei Patienten mit Z. n. cerebraler Blutung.

Eine der überzeugenden Erfahrungen bei der Anwendung des AIRNERGY Verfahrens konnte bei Patienten mit Dyspnoe bei Herzinsuffizienz (NYHA II-IV) mit Hypoxie bei herabgesetzten Sauerstoffpartialdruck gemacht werden, sowie bei Patienten (n= 6) mit verminderter Sauerstoffsättigung (ca. 90 bis 95 %) wie metastasierendes Bronchial-Carcinom, pulmonaler Metastasierung und Asthma bronchiale.

### Zusammenfassung:

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die einfache Anwendung des AIRNERGY - Verfahrens eine Bereicherung in der Therapie bei Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen darstellt. Nebenwirkungen traten bei diesem Verfahren nicht auf. Die durchgeführte Anwendungsstudie zeigte ausschließlich positive Ergebnisse und Erfahrungen bei Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen.

Diese positiven Ergebnisse dieser Therapie sollten durch prospektive Studien wissenschaftlich und statistisch untermauert werden.

## 25. Heilpraktiker Naturheilpraxis

In meiner Praxis wird das AIRNERGY Professional schwerpunktmäßig für mehrere Indikationsgebiete eingesetzt.

### 1. Geriatrie :

Zur Aufhellung cerebraler Restfunktionen und zur Steigerung des Allgemeinbefindens . Gerade geriatrische Patienten leiden häufig unter Müdigkeit, Abgespanntheit und zunehmender Abnahme der Leistungsfähigkeit, sowohl in körperlicher als auch in geistiger Hinsicht. Zu einem hohen Prozentsatz kann man dann von hypoxischen Zuständen im Gehirn und der gesamten zellulären Versorgung ausgehen. Eine mehrmalige Sauerstoffanwendung in Verbindung mit einem guten Magnetfeldgerät kann hier wahre

Wunder wirken. Die O<sub>2</sub>-Versorgung im Gewebe steigert sich schlagartig und es kommt zur deutlichen energetischen Steigerung der Vitalität. Andere therapeutische Maßnahmen, welche vorher eingeschränkt oder gar nicht wirkten, greifen dann wieder wie erwartet. Oft kommt es zu einer deutlichen Reduzierung von Medikamenten und anderen therapeutischen Maßnahmen. Die Lebensqualität dieser Menschen erlebt eine deutliche Steigerung und macht das Leben wieder lebenswert.

## **2. Infekte :**

Bei schweren bakteriellen oder Virus -Infekten reicht oft eine Behandlung, um den Patienten aus seinem energetischen Tief herauszuholen. Schon am nächsten Tag ist eine deutliche Besserung des Allgemeinbefindens zu beobachten. Diese Patienten haben oft 5 - 7 Tage ein schweres Krankheitsgefühl und wären dann nicht arbeitsfähig. Eine zusätzliche Medikation (Zink, Vitamin C, evtl. Selen) verbessert schnell den Gesundheitszustand.

### **Fallbeispiele**

#### **1.) Patient männlich, 71 Jahre**

Beschwerden : Müdigkeit, Abgespanntheit, schwere Atembeschwerden, welche sich bei geringfügigen Belastungen verstärken. Dabei kommt es zu einer blau-roten Verfärbung im Gesichtsbereich.

Diagnose: Asthma bronchiale und Herzinsuffizienz

Therapie: 10 mal AIRNERGY-Behandlung mit Unitron Magnetfeldmatte

Verlauf: Bei den ersten beiden Behandlungen kam es zu einer stundenweise deutlichen Verbesserung, welche aber nur bis zum nächsten Tag anhielt. Ab der dritten Behandlung hielt der therapeutische Effekt immer länger an. Ab der 7. Behandlung war ein Niveau erreicht, welches anhielt und Fahrrad fahren wieder möglich machte. Die Aufgedunsenheit und die blaurote Gesichtsfarbe verschwanden fast völlig. Eine abschließende Vegacheckmessung ergab eine Vitalitätssteigerung von anfänglich 20 % auf 60 %. In bestimmten Abständen werden jetzt einzelne Behandlungen fortgeführt.

#### **2.) Patient männlich, 19 Jahre**

Beschwerden : starker Erschöpfungszustand mit erhöhter Temperatur

Diagnose: Retrovirusinfekt

Therapie: i.m.-Injektion mit Echinacea-Komplex und Eukalisan zweimal AIRNERGY-Behandlung

Verlauf: Dieser Virusinfekt wurde in den letzten beiden Jahren jetzt zum dritten Mal behandelt. Bei den ersten beiden Behandlungsintervallen war eine 4-tägige Bettruhe erforderlich.

3.) Der Patient war nicht in der Lage, aufzustehen. Beim dritten Mal wurde zum ersten Mal das AIRNERGY-Gerät eingesetzt. Die O<sub>2</sub>-Gabe bewirkte eine schlagartige Verbesserung schon am ersten Tag. Der Patient blieb schulfähig und es brauchte keine Bettruhe eingehalten zu werden.

Wie Sie wissen, habe ich mir in relativ kurzer Zeit drei Geräte zugelegt, aus Gründen einer deutlichen Therapieverbesserung. Dieses therapeutische Verfahren ist aus meiner Praxis nicht mehr wegzudenken.

# RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

## 26. Psychotherapeut

„Das war so anstrengend heute. Ich fühle mich ganz schlaff und leer~ - diese Sätze hörte ich am Abend des ersten Tages einer Trainerausbildung zur multimodalen Stressbewältigung von einer Psychologin, deren Großvater ich mit 63 Jahren durchaus sein könnte. Am Ende des letzten Tages dieser einwöchigen Maßnahme fühlte ich mich im Gegensatz zu dieser jungen Dame immer noch so frisch und leistungsfähig wie am Beginn des ersten - und dann kommt schon eine klammheimliche Freude auf.

Seit nunmehr einem halben Jahr atmen meine Frau und ich nun Airnergy, und erst durch den direkten Vergleich in Situationen wie der beschriebenen bemerken wir eine deutliche Steigerung unserer Leistungsfähigkeit. Spürbar wurde dies vor allem, als wir, neugierig, ob es einen Unterschied geben würde, für einen Zeitraum von ca. drei Wochen auf das Atmen mit Airnergy verzichteten. Konzentrationsfähigkeit, Wohlbefinden und Tagesenergie ließen deutlich nach und stellten sich ebenso deutlich wieder ein, als das regelmäßige Atmen erneut aufgenommen wurde. Ein Gegenstand häufiger Diskussionen im Bekanntenkreis ist bei den Meisten, deren Partnerschaft den Reiz des Neuen verloren hat, das Schnarchen immer des anderen Partners. Schnarchen ist eine der vielen Ursachen für Nicht Erholsames Schlafen und kann zu erheblichen Beeinträchtigungen nicht nur der Partnerschaft, sondern vor allem auch der Gesundheit führen. Aus der Umgebung des schnarchenden Teils in unserer Beziehung wird glaubwürdig versichert, dass seit der Nutzung von Airnergy dieses Schnarchen kaum noch oder zumindest lange nicht mehr so häufig wie vorher die nächtliche Ruhe stört.

## 27. Professor, Naturheilpraxis Biomedizinische Privatpraxis

### Anwendungs- und Erfahrungsbericht mit Airnergy Plus

Heute möchten wir Ihnen eine kleine Übersicht unserer Einsatzbereiche und die bisher gemachten Erfahrungen geben. Wir setzen ihr Airnergy- System seit Anfang des Jahres in unserer naturheilkundlich geführten Praxis täglich und vielfältig als wichtige „Basistherapie“ ein. Generell können wir von guter Patientenakzeptanz sprechen und teilweise sogar von spontanen Rückmeldungen über subjektiv empfundene Besserungen der Symptome bzw. des Allgemeinbefindens - etc.

Selbstverständlich kommen alle erforderlichen medizinischen Maßnahmen zur Anwendung, jedoch erfahrungsgemäß mit weniger intensivem Einsatz und besseren objektiven Ergebnissen, wenn das Airnergy- System Basisarbeit leistet. Die Einsatzgebiete in unserer Praxis sind - wie gesagt - recht breit gestreut, wie zum Beispiel bei:

- Allergien / Pollinose / Histaminose
- Angina Pectoris / Coronarstenosen mit Hypoxie - (besonders bei Z.n. Bypass-OP)
- Asthma bronchiale, -cardiale, -spastisches, -allergisches
- Augenerkrankungen - wie: Glaukom, Conjunktivitis chron./ akute / rezidierte
- Borreliose mit entsprechenden Begleitsymptomen / Erkrankungen
- Bronchitis - akut / chron. / spastisch / obstruktiv / rezidivierend
- CFS - Chron. Müdigkeits-Syndrom, Adynamie
- Darmdysbiose / Gärungs-u.Fäulnisdyspepsie bzw. Dysbakterie

- Depression / Neurasthenie / Phobie
- Durchblutungsstörungen - zentrale, periphere, cerebrale, coronare, diabetische, AVK, Ulcus cruris venosum
- Entzündungen allgemein - chron. Persistierende
- Grippe- u. Erkältungsprophylaxe und Therapie
- Hepatopathie / Fettleber / Hypercholesterinämie, Cholecystopathie u. – dyskinesie
- Latente postinfektiöse Myocardinsuffizienz mit Hypoxie / Hypoxidose
- Migräne/ Cephalgien verschiedener Genese
- Neurodermitis - atopische Ekzeme
- Rekonvaleszenz - verzögerte, mit Erschöpfung / Adynamie
- Restless Legs
- Schmerz-Syndrome, allgemeine
- Sinusitis frontalis et maxillaris - chron. / akut

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit eine erste Übersicht unserer Einsatzgebiete vermitteln konnten und wollen gleichzeitig unsere Zufriedenheit über die Wirksamkeit Ihres Airnergy-Systems zum Ausdruck bringen. Wir glauben, dass natürlich noch eine wesentlich größere Indikationsliste im Laufe der Zeit erstellt werden kann und werden Ihnen auch weiter berichten.

## *28. Praxis für biophysikalische Medizin*

Patienten – Beobachtung

Frau T. G. Geb.Datum: April 1947

Diagnose:

Glaskörper - Ablösung mit Festsetzung vor der Makula -Narbenbindung. Berufsunfähig geschrieben, da die Tätigkeit als techn. Zeichnerin am Bildschirmarbeitsplatz stark behindert.

Weitere Gegebenheiten:

Operation mit Befriedigung („Peeling“) der Narbe, Steigerung der Sehstärke  
Von 20 auf 30% . Durch OP hervorgerufener Grauer Star.

2. Operation, Verbesserung der Sehstärke von 30 auf - nach einiger Zeit -60%. Gutes Ergebnis, aber durch (SMT) erreicht. So verliefen 2 Jahre ohne weitere Erfolge. Dann Einsatz von molarem Sauerstoff AIRNERGY+ Professional Plus täglich 15 Minuten hat sich die Sehstärke noch auf 80% verbessert. Unglaublich.

# RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

## 29. Zahnarzt, Zentrum für Implantologie

### Wissenschaftliche Ergebnisse:

Wie bereits bei unserem letzten Gespräch angedeutet haben die zunächst empirisch festgestellten höchst positiven Wirkungsmechanismen der Airnergy Therapie im Rahmen prä- und postoperativer Behandlungsmaßnahmen mich veranlasst, die zellsystemischen Vorgänge wissenschaftlich näher zu untersuchen. Hierzu wurde eine randomisierte Studie aufgelegt, welche sich als Basis der messtechnischen Energieverteilungskurven auf den zwölf Hauptmeridianen des Menschen und der Herzfrequenzvariabilitätsmessung (HRV ~ Heart-Rate-Variability) bedient. Letztere gibt - wissenschaftlich unantastbar - exakte Auskunft über den Zustand des autonomen (vegetativen) Nervensystems. Hier werden die Grundfunktionen des menschlichen Lebens, nämlich Atmung, Stoffwechsel, kardiovaskuläres System, Verdauung, Hormon-/ Immunsystem weitgehend unabhängig vom Bewusstsein und Willen eines Individuums gesteuert. Besonders das kardiovaskuläre System, also das Herz-Kreislauf-System, ist ein höchst sensibler Indikator für die zellenergetische Verwertung von Energieträgern und damit für die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des gesamten Organismus von äußerster signifikanter Bedeutung. Alters-, umwelt- und krankheitsbedingt nimmt die Leistungsfähigkeit der Zellenergiesysteme (Mitochondrien) radikal bis zur Zellzerstörung ab. Hierbei handelt es sich um einen physiologischen Vorgang, der Alterung, Krankheit und letztendlich Tod definiert.

Die Umstände Alterung/Krankheit sind zellphysiologisch mit Hilfe der HRV zweifelsfrei nachweisbar, woraus sich therapeutische Ansätze enzymatischer und stoffwechseltechnischer, also medikamentöser Art ergeben. Das Ziel dieser Maßnahmen ist die Sauerstoffverwertung der Zellen, die Energieproduktion und die intra-/ extrazelluläre antioxidative Kapazität physiologisch wieder herzustellen. Die hierzu benötigte Reaktionszeit ist - je nach Art und Umfang der Störung - relativ hoch. Sie liegt üblicherweise bei mindestens 2-3 Monaten. Durch den Einsatz der Airnergy-Therapie wird diese Reaktionszeit exzessiv verkürzt - HRV-messtechnisch nachweisbar bereits unmittelbar nach nur einer Beatmung (siehe HRV-Diagramme, Anlage 1 und 2). Dies liegt daran, dass die zellenergetische Versorgung durch die Anflutung freier Energievalenzen unmittelbar optimiert wird und somit die Zell-Leistung (Regeneration bzw. Erneuerung) ebenso unmittelbar einsetzt. Im HRV-Diagramm erkennt man diesen Umstand daran, daß die Herzfrequenz (HR) sofort sinkt, sich die Adaptationskoeffizienten SDNN und CV des vegetativen Nervensystems einander nähern, der Sympathikotonus (SI) sinkt und der Parasympathikotonus (RMSSD) steigt.

Aus dieser Grundsätzlichkeit ergibt sich somit ganz allgemein, dass sich unter dem Einfluss anflutender freier Energievalenzen nach dem AirnergyTherapieprinzip die spezifischen Zell-Leistungen schlagartig optimieren. Alterungsprozesse werden somit signifikant verlangsamt, regenerative Prozesse signifikant beschleunigt. Die HRV Ergebnisse korrelieren exakt mit den Ergebnissen gleichzeitig durchgeführter invasiver quantitativer Bestimmung freier Radikale nach dem FORT-Prinzip (Free Oxygen Radicals Test) und dem quantitativen Energietransport auf den Hauptmeridianen (siehe Anlage 3 und 4). Die Messwerte sind als nahezu unfassbar zu bezeichnen, weil derartige Änderungsparameter, medikamentös unterstützt, nach frühestens 3-4 Monaten zu erreichen sind (wenn überhaupt!!!).

Aus dem Festgestellten ergibt sich eine medizinische Revolution - in jeder medizinischen Fachrichtung, in prä- und postoperativen Phasen, in der onkologischen Prävention und Nachsorge, in der Bekämpfung von alters- und degenerationsbedingten Krankheiten, von Krankheiten des Immunsystems und Autoimmunkrankheiten, um nur einige Einsatzgebiete zu nennen. Gerade auch und



insbesondere in der Prävention in sozial-medizinisch obsoleten Einrichtungen wie Großraumbüros, Werkhallen, letztendlich auch in Automobilen, Flugzeugen, Schiffen, kurz in allen Räumlichkeiten, in denen in irgendeiner Form auf die Aufbereitung der Raumluft Einfluss genommen wird, stellt die AirnergyTherapie präventiv eine höchst positive Beeinflussung der Volksgesundheit sicher.

Ganz nebenbei erhöht sich die Leistungsfähigkeit von Hochleistungssportlern äußerst signifikant, und zwar als physiologisches Ergebnis natürlicher Zellenergieanreicherung, so dass die Gefahr eines medikamentösen Dopings sicher auszuschließen ist. Dies gilt auch für Konzentrationssportarten (z.B. Motorsport) mit physischem und mentalem Stress durch Abbau oxidativen Stresses mittels physiologischer Bindung freier Radikale und Optimierung der Atmungskettenphosphorylierung. Auch der altersbedingte Abbau des für diesen Prozess unerlässlichen Coenzym Q10 wird dadurch weitgehend bedeutungslos (Q10 nimmt bei 40-jährigen im Verhältnis zu 20-jährigen zwischen etwa 10-30% ab, bei 50-jährigen über 50%).

Vor diesem Hintergrund bin ich bereit, Ihnen die Ergebnisse meiner Untersuchungen im Einzelnen zur Verfügung zu stellen.

### *30. FÄ für Innere Medizin, Nephrologie, Somnologin FA für Neurologie, Psychiatrie*

im Rahmen der Anwendungsstudie der Airnergy-Therapie zeigten sich bei den 34 Studienteilnehmern keine Nebenwirkungen. Die Therapie ist einfach anwendbar, gut verträglich gewesen. Laut unseren Erfahrungen in der Anwendung der Airnergy-Therapie auch bei unseren ambulanten und stationären Patienten, die eine Airnergy-Therapie verordnet bekamen, zeigte sich eine gute Akzeptanz. und Besserung hinsichtlich des Allgemeinbefindens, Besserung von Schlafstörungen und auch bei lokaler Anwendung Wundheilungsförderung.

### *31. Klinik für Rehabilitation, Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie, Osteopathie*

AIRNERGY+ Geräte zur Anwendung und Nutzung durch unsere Patienten im Rahmen ambulanter und stationärer Rehabilitation nach Verletzungen am Bewegungsapparat. Da der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Rehabilitation nach Sportverletzungen liegt, wurde AIRNERGY+ vorwiegend unter den nachfolgenden Aspekten und Zielsetzungen in unsere komplexen Therapiestrategien neben Maßnahmen der Physikalischen Therapie wie verschiedene Varianten der Elektrotherapie, Ultraschalltherapie, Lasertherapie, Kryo- sowie Wärmetherapie indikationsbezogen integriert:

- allgemeine und unspezifische Förderung/Optimierung des Immunsystems nach Verletzungen und Operationen;
- Optimierung der Regeneration nach intensiven Belastungen im Rahmen der medizinischen Trainingstherapie;
- Förderung/Aktivierung und Optimierung der allgemeinen Stoffwechselsituation insbesondere zur Prävention einer chronischen katabolen Stoffwechselsituation;
- Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens der Patienten während des Aufenthaltes in unserer Privatklinik für Sport- und Unfallverletzte.

Die Anwendung des AIRNERGY+ Systems zeigt sich für die Patienten einfach und sicher und wurde bisher von den Patienten überwiegend wohlwollend und mehr als positiv aufgenommen. Negative Nebenwirkungen wurden von keinem Patienten beschrieben oder beklagt. Gerne werden wir auch weiterhin zukünftig das AIRNERGY+ System unseren Patienten zur Verfügung stellen.

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

### 32. Arzt für Innere Medizin, Sportmedizin, Naturheilverfahren

„Es mutet geradezu wie ein Wunder an“, so berichtete mir ein Patient mit fortschreitendem M. Parkinson. „Seit Jahren laufe ich von Arzt zu Arzt, versuche mein Glück auch bei naturheilkundlichen Therapeuten, alles ohne Erfolg, verzweifle zunehmend bis zu einer beginnenden depressiven Versagenshaltung. Und nun, seit Anwendung von „Airnergy“, haben sich innerhalb von wenigen Wochen Schlafdauer und Einschlafqualität verbessert, die Konzentrationsfähigkeit ist nach objektiven Kriterien deutlich angestiegen und die Rufstimme bzw. Lautstärke hat sich weitgehend normalisiert. In den krankheitstypischen Problembereichen haben sich zwar keine wesentlichen Änderungen ergeben (Steifigkeit, Zittern, Verlangsamung), aber die erheblichen neurobiologisch-psychischen Auswirkungen wie Empfindung von Glück, Selbstwertgefühl, Antriebsstärke, Selbstbehauptung, Lebensqualität und Freude am Leben sind kaum hoch genug einzuschätzen“.

So der Bericht eines Betroffenen, welcher durch Erfahrungen anderer Patienten und Funktionsgestörter aus den verschiedensten Bereichen und mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern ergänzt werden könnte... kaum zu glauben! Neugierig geworden auf diese neue Behandlungsmethode war ich dennoch zunächst skeptisch – immerhin bin ich seit 30 Jahren schulmedizinisch an Universitäten tätig.

„Seit dieser Erfahrung vor etwa zwei Jahren habe ich ein „Airnergy“-Gerät zur Energetisierung der Einatemluft erworben und wende dies so oft wie möglich an, zu Beginn aus wissenschaftlicher Neugier, inzwischen jedoch auch aus der wachsenden Erkenntnis heraus, dass die Stimulation des Gesamtkörpers mit „Airnergy“ durchaus prophylaktisch, therapeutisch und rehabilitativ wirksam ist. So haben sich allergische Symptome (Heuschnupfen) in den letzten beiden Jahren kaum bemerkbar gemacht. Muskelkater nach anstrengender körperlicher Belastung (Landschaftsläufe, Radtouren, Gartenarbeit) tritt kaum mehr auf. Unter Energiedefizit habe ich schon lange nicht mehr gelitten, auch nach „kurzen“ Nächten. Selbst Erkältungen, sofern sie überhaupt noch auftreten, verlaufen ohne die früher begleitenden lästigen Kopfschmerzen. Ausgewiesene Krankheiten, die sich unter Anwendung von „Airnergy“ hätten bessern können, habe ich zum Glück keine, aber Prävention ist auch wichtig...

Gute Erfahrungen habe ich vor allem auch bei Kombination mit weiteren Naturheilverfahren gemacht, so Trinken des energetisierten Wassers, welches bei der „Airnergy“-Methode als „Nebenprodukt“ anfällt, aber auch Magnetfeldtherapie, körperliche Ertüchtigung (Laufen, Radfahren, Gymnastik).

„Airnergy“ zeigt offensichtlich Wirkungen! Wissenschaftliche Grundlagen aus zahlreichen Ländern bestätigen dies, über eine Million Anwendungen jährlich allein in Deutschland sind ein eindeutiges Indiz.

Meine eigene Vermutung zur Effektivität geht dahin, dass als Grundlage aller chronischen Erkrankungen bestimmte Funktionsstörungen allgemeiner Art anzusehen sind, welche den ganzen Organismus betreffen. Ausbrechende Krankheiten lokalisieren sich dann jeweils am schwächsten Glied, beispielsweise Herz-Kreislauf, Leber, Gelenke usw.. Bei alleiniger Behandlung des jeweils erkrankten Organs ist die Aussicht auf Gesundung nicht sehr hoch; erst nach Milieu-Sanierung wird sich ein Heilungsprozess einstellen. Diesen Effekt bewirken viele Naturheilverfahren, beispielsweise die energetisierende Stimulation der Atemluft mit „Airnergy“.

Diese neue Basistherapie bei nahezu allen chronischen Erkrankungen, insbesondere solchen, welche mit einem Energiedefizit einhergehen, gewinnt zunehmende Anerkennung auch in schulmedizinischen Kreisen – als Ergänzung, zur Vor- und Nachbehandlung, zur Kompensation unerwünschter Nebenwirkungen bei eingreifenden Maßnahmen und vor allem zur Unterstützung konventioneller Methoden. In den vergangenen Jahren haben schon viele Menschen davon profitiert, in Zukunft werden viele weitere dazukommen.

### *33. Heilpraktikerin im Fitnessstudio und in der Praxis*

Ich nutze AIRNERGY selbst (sowie im früheren Studio-Betrieb für meine Kunden) seit mehr als 5 Jahren. Meine erste Erfahrung war von so außergewöhnlich erlebtem Wohlbefinden und Energieschub, dass ich das erste Gerät direkt nach der Probeanwendung bestellt hatte.

Im Studio-Betrieb haben meine damaligen Fitnesskunden beim Ausdauertraining die Anwendungen schätzen gelernt. Heute arbeite ich als Heilpraktikerin und nutze AIRNERGY hauptsächlich zur Unterstützung der Säure-Ausleitung bei den Basen-Kuren und Vakuumanwendungen.

Gute Erfolge zeigen sich besonders bei Stress und Burnout, Antriebsschwäche, Schlafstörungen, Heuschnupfen und Allergien - und zur Stärkung der allgemeinen Abwehr des Körpers. Die leidige Erkältung - wenn sie denn mal überhaupt noch durchkommt - ist somit nicht mehr so stark ausgeprägt und wird gut überstanden.

Eine Asthmatikerin erlebte neue Energie bei ihrem Tennisspiel - mit über 60 Jahren - wo sie besser Luft bekam und konditionell wurde.

Den Stream von AIRNERGY setzt mein Vater - neben der Atemluft - bei Verspannungen und Rücken- Schulter-Schmerzen erfolgreich ein. Auch bei seinem schmerzhaften Fuß spürt er deutliche Verbesserung immer direkt nach der Anwendung.

Ich kann nur wiederholen: AIRNERGY sollte jeder machen - und zwar nicht erst, wenn die Weh-Wehchen kommen, sondern prophylaktisch -für ein gesünderes vitaleres Leben!

Liebe Grüße und besten Dank für dieses NATUR-Geschenk!

### *34. Heilpraktiker Praxis spezialisiert auf Altersbedingte Makuladegeneration*

Die häufigste Ursache für den Verlust der zentralen Sehschärfe und Altersblindheit ist in den Industrieländern die AMD. Inzwischen gibt es in Deutschland 3 Millionen Erkrankte. Man kann also von einer Volkskrankheit sprechen. Bei der Entstehung der AMD degenerieren die Zellen der Makula, das ist der „gelbe Punkt“ in der Netzhaut, der im Durchmesser etwa 1,5 mm beträgt. Dort werden die Seheindrücke über die Linse gebündelt projiziert und an den Sehnerv weitergeleitet. Ich selbst bin an einer AMD erkrankt. Ich habe rechts eine feuchte und links eine trockene Form der Erkrankung. Aufgrund meiner Eigenerfahrung habe ich mit meiner Tochter eine eigene Therapie entwickelt. Wir gehen davon aus, dass die AMD eine tiefer liegende Ursache hat. Diese Ursache gilt es zu diagnostizieren und zu therapieren. Meine Tochter ist ausgebildete Clustertherapeutin, einer biologischen Ganzheitstherapie. Diese beinhaltet eine genaue Analyse, um festzustellen, wo die Ursache der Erkrankung liegt. Es wird dann eine spezifische Therapie mit den passenden Medikamenten durchgeführt. Der zweite Therapieteil besteht aus einer Stirnakupunktur, die ich selbst entwickelt habe, einer Behandlung mit Ihrem AIRNERGY + Professional und einer Bestrahlung der Augen mit Ihrem „Stream“-Gerät. 10 Mal kommen Ihre Geräte innerhalb von 2 Wochen Intensivbehandlung zum Einsatz. Während dieser Zeit werden 30 Akupunkturbehandlungen durchgeführt.

Beide Geräte haben wir seit acht Monaten im Einsatz. Die Zeit ist relativ kurz für eine endgültige Beurteilung, aber ich möchte Ihnen trotzdem einen Zwischenbericht mitteilen. Bei einem Patienten haben wir erreicht, dass aus einer feuchten Form eine trockene wurde. Viele Patienten berichten über eine Sehverbesserung noch während der Akupunkturbehandlungs- und AIRNERGY-Behandlungsphase, diese Erfolge sind häufiger geworden. Vorher hatten wir ionisierten Sauerstoff einatmen lassen.

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

### *35. Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Sportmedizin*

Hiermit gebe ich Ihnen einen Bericht über meine Erfahrungen mit der neu in meiner Praxis eingesetzten Ainery-Therapie aus einer eher ungewöhnlichen Sicht. Nach intensivem Studium der Ainery-Methode habe ich mich vor 4 Monaten entschieden, diese meinen Patienten in meiner Praxis zugänglich zu machen. Da ich bereits seit 18 Jahren Erfahrungen auf dem Gebiet des Einsatzes verschiedener Sauerstoffanwendungen im therapeutischen Alltag habe, war mir schnell klar, dass hier eine Methode gefunden wurde, die den Grundgedanken, Sauerstoff zur gesundheitlichen Prävention, als Heilmittel und zur Leistungssteigerung zu nutzen, in eine effektive Therapie umsetzt.

Somit stellt sich für mich weniger die Frage, ob die Wirkung von Ainery hält, was es verspricht, sondern eher ob meine Patienten diese Selbstzahlerleistung in hinreichenden Umfang annehmen. Neben dem therapeutischen Aspekt muss immer auch selbstverständlich die Wirtschaftlichkeit beachtet werden, die mittlerweile für mich wie auch meine praktizierenden Kollegen zunehmend in den Vordergrund rückt.

Ich biete Ainery meinen Patienten zu einem Preis von 120,00 € für 10 Sitzungen an. Bereits nach kurzer Zeit haben nicht nur Patienten von diesem neuen Angebot Gebrauch gemacht, denen ich diese Therapie zur Ergänzung und Optimierung der bereits vorgenommenen Maßnahmen empfohlen habe. Da ich das Gerät gut sichtbar in meiner Praxis platziert habe, haben mich andere Patienten darauf angesprochen, was es damit auf sich habe und ob es nicht auch für sie gut sei.

Der aktuelle Stand ist, dass ich zurzeit eine durchschnittliche Auslastung von 6 Patienten pro Praxis-Tag verzeichnen kann. Wenn ich berücksichtige, dass die monatlichen Belastungen aus der Finanzierung und den Verbrauchsmaterialien wie Luftfilter und Atembrillen keine 200,-€ erreichen, und die ganze Abwicklung in diesem Fall ohne Mehrkosten durch die ohnehin vorhandenen Praxiskräfte erfolgt, kann ich feststellen, dass ich eine gute Entscheidung getroffen habe. Neben der guten Wirkung dieser Atemlufttherapie ist für einen solchen Erfolg natürlich unabdingbar, dass in erster Linie ich aber als auch meine Praxiskräfte sich eingehend mit den Möglichkeiten beschäftigt haben und den Einsatz von Airnergy aktiv an unsere Patienten herantragen.

Die Methode ist leicht erlernbar, erweitert zugleich den Horizont meiner Mitarbeiter, und sie haben Spaß an der Sache. Ihnen wünsche ich für Ihren weiteren Weg im Sinne zufriedener Kunden und deren dann profitierenden Patienten alles Gute.

### *36. Heilpraktiker, eigene Praxis*

Anbei möchte ich Ihnen meine überraschenden Erfahrungen mit zwei Asthmapatienten berichten.

Patientenbericht Nr. 1:

Frau Julia D. aus D., 21 Jahre, Auszubildende

Diagnose: Asthma, Heuschnupfen, diverse Allergien

Therapiebeginn: 04.2004.

Therapie: Auf eine medikamentöse Therapie sprach die Patientin nicht an. Als dann die Heuschnupfensaison begann klagte die Patientin über massive Atemnot. Da ich ihre Finanzen schonen wollte, vereinbarten wir eine Reihe von kostenlosen Sitzungen mit Airnergy professional, einmal wöchentlich über einen unbestimmten Zeitraum. Bereits nach der ersten Sitzung berichtete die junge Frau, sie könne besser atmen und fühle sich „irgendwie anders“.

Sie war naturgemäß skeptisch und meinte, es könne an einem Wetterumschwung liegen. Nach der zweiten Behandlung war sie frei vom Heuschnupfen und hatte keinen weiteren Asthmaanfall zu verzeichnen. Seitdem kommt sie nur noch rein sporadisch in die Praxis, wenn sie das Gefühl hat, sie „ müsse mal wieder etwas für sich tun“. Teilweise sehe ich sie drei oder vier Wochen gar nicht. Über diesen langen Zeitraum ist nach ihren Angaben alles stabil und nicht behandlungsbedürftig. Es sind weder Asthmaanfälle aufgetreten, noch habe sie weitere Heuschnupfenanfälle gehabt. Bisher wurden nur fünf Sitzungen durchgeführt!

Patientenbericht Nr. 2:

Herr Haus G., 60 Jahre

Diagnose: Asthma, Diabetes

Bemerkung: Frau H wurde in meiner Praxis wegen Makuladegeneration therapiert. Dabei erzählte mir ihr Mann, Herr H., nebenbei, dass er unter Asthma leide und „ täglich spühen müsse“. Zudem berichtete er von starke erhöhten Zuckerwerten, speziell morgens lag der Zucker lt. seinen Angaben bei 250. Während seine Gattin in einer Akupunkturbehandlung lag, bot ich ihm an, kostenlos eine Sitzung am Airnergy professional auszuprobieren. Daraus wurden an diesem Tag zwei Sitzungen mit einer Stunde Abstand dazwischen. Am nächsten Morgen berichtete Herr H., dass sein Zuckerwert bei 150 gelegen hätte. Zudem hätte er seit an diesem Tag nicht sein Medikament sprühen müssen. Ich bot ihm an diesem Tag zwei weitere Airnergy-Behandlungen an, die er gerne annahm. Vier Wochen später telefonierten wir. Herr H. berichtete mir, dass er in den letzten vier Wochen keinen Asthmaanfall erlitten hätte. Zudem habe sich sein Zuckerwert stabilisiert. Der Zucker würde nicht mehr so stark schwanken, sondern sei stabil auf deutlich niedrigerem Niveau als zuvor.

Ich möchte abschließend hervorheben, dass die Therapie bei beiden Patienten ausschließlich aus Airnergy-Behandlungen bestand ohne medikamentöse Unterstützung. Heute wende ich Airnergy bei fast jedem Patienten begleitend zu meiner Therapie an und staune immer wieder über die schnellen Erfolge.

Ich hoffe, Sie können diese beiden Berichte für sich verwenden und verbleibe mit freundlichen Grüßen. . . .

### *37. Unfallklinik Abteilung für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie*

Durch Kontakt zu Ihnen habe ich vor 3 Monaten das Gerät zur Singulett-Sauerstofftherapie kennengelernt. Bei Einzelanwendungen über einen Zeitraum von bisher 2 Monaten konnten wir uns überzeugen, dass bei einem Patienten mit einer seit 8 Jahren bestehenden Glomerulonephritis die bestehende Microhämaturie signifikant bis gegen Null zurückging nach Anwendung des Gerätes über 1 Monat Ebenfalls war die Beschwerdesymptomatik eines Karpaltunnelsyndroms nach etwa 6wöchiger Anwendung bei einem Patienten rückläufig.

Die Anwendungsmöglichkeiten dieses Gerätes haben mein Interesse derart geweckt, dass es mir sinnvoll erscheint, eine grössere experimentelle Studie in meinem Fachgebiet für Plastische, Hand- und Verbrennungschirurgie durchzuführen.

## RÉSUMÉS AUS DER ÄRZTLICHEN PRAXIS

---

### 38. Heilpraktiker, Spezialgebiet, Altersbedingte Makuladegeneration

#### Patientenbericht

anbei möchte ich Ihnen meine Erfahrungen mit zwei Patienten in kurzen Worten schildern. Ich meine, diese Beschreibungen werden für Sie von Interesse sein.

Patientin Lydia S. aus S.

Diagnose: Progrediente Visusminderung bei Zustand von Makuladegeneration Zusätzlich ist die Patientin wegen Schwerhörigkeit auf ein Hörgerät angewiesen. Zu Beginn der Therapie hat die Patientin ständig Auswurf, die Nasennebenhöhlen sind laut ihren Angaben ständig verstopft.

Schulmedizinische Therapie betreffs der Makuladegeneration:

Photodynamische Therapie (PDT) auf einem Auge. Zu Beginn der PDT 17 % Sehkraft auf dem Auge, nach der PDT unter 1 Prozent, d.h. sofortiger Sehkraftverlust im Anschluss an die PDT. Lesen unmöglich. Patientin sieht nur noch Konturen auf dem behandelten Auge. Auch mit dem verbleibenden, besseren Auge kein Lesen etc. mehr möglich. Gesichter werden nicht erkannt.

Erstkontakt und Beginn der naturheilkundlichen Augentherapie: 15.04.2004

Therapieinhalt: 28 Akupunkturen an insgesamt 7 Tagen (4 AK's täglich)

7 Sitzungen Airnergy Professional (einmal täglich)

7 Sitzungen Craniosacrale Osteopathie (einmal täglich)

Ausleitung von Giftstoffen mittels komplexhomöopathischer Medikamente

Patientenstatus am 23.04.2004: -

Patientin berichtet zufrieden, dass sie Gesichter wieder erkennen könne. Das Konturensehen habe sich gebessert, die Gesichtszüge kommen zurück. Zwischendurch ist es ihr sogar möglich aus etwa zwei Meter Entfernung wieder Autokennzeichen zu lesen. Erstaunlich ist in diesem Zusammenhang, dass die Patientin, obwohl eine Augentherapie durchgeführt wurde, bereits nach drei Therapietagen auf das Hörgerät verzichten konnte. Zusätzlich hat sich der Auswurf verringert, die Patientin berichtet, dass die Nasennebenhöhlen freier seien und sie besser atmen könne.

Der weitere Verlauf der Therapie bleibt abzuwarten. Die Patientin wird weiterhin mit homöopathischen Mitteln auf die Entfernung unterstützt. Erfahrungsgemäß geschehen die größten Veränderungen der Sehkraft erst innerhalb der nächsten drei Monate nach einer Therapie. Da die Patientin bereits während der Therapie, d.h. nach drei Tagen, spontan von Verbesserungen des Sehvermögens berichtete, gehe ich davon aus, dass die Anwendung des Airnergy Professionals wie ein Katalysator in der Therapie wirkte und die Reaktion auf die Augenakupunktur sowie die osteopathischen Behandlungen und Medikamente wesentlich unterstützte.

Eine ähnliche Erfahrung machte ich jetzt bei einer zweiten Patientin, die ich zusätzlich mit Airnergy behandelte. Anbei die Zusammenfassung:

Patientin Anna Maria L. aus M.

Diagnose: Progrediente Visusminderung bei Zustand von Makuladegeneration, die Patientin weiß nicht, ob es sich um eine feuchte

oder trockene Form der Makuladegeneration handelt, das linke Auge sieht seit Jahren Wellenlinien, in den letzten Monaten verschlechtert sich: die Sehfähigkeit laut Patientenangaben sehr schnell.

Schulmedizinische Therapie:

Es wurde bisher keine schulmedizinische Therapie durchgeführt, die Patientin berichtete, ihr sei vom behandelnden Augenarzt mitgeteilt worden, dass keine Therapie möglich sei.

Erstkontakt und Beginn der naturheilkundlichen Therapie: 20.04.2004

Therapieinhalt: 32 Akupunkturen an insgesamt 8 Tagen (4 AK's täglich)

8 Sitzungen Airnergy Professional (einmal täglich)

8 Sitzungen Craniosacrale Osteopathie (einmal täglich)

Ausleitung von Giftstoffen mittels komplexhomöopathischer Medikamente

Patientenstatus am 29.04.2004:

Bereits nach vier Tagen berichtet die Patientin, sie habe das Gefühl, das bisher schlechtere Auge würde besser sehen. Heute früh, am 29.04.2004, erzählt die Dame (selbst noch ungläubig staunend), dass die Wellenlinien, die sie seit Jahren auf dem linken Auge sieht, sich in der vergangenen Nacht zu großen Teilen zurückgebildet hätten. In Randbereichen seien noch Wellenlinien sichtbar, die allerdings aufgrund der Randlage nicht beeinträchtigend seien.

Morgen am 30.04.2004 ist der letzte Therapietag. Ähnlich, wie bei der oben geschilderten Patientin wird die Therapie weiterhin mit homöopathischen Mitteln auf die Entfernung unterstützt.

Zusammenfassend möchte ich feststellen, dass die Anwendung Ihres Airnergy-Gerätes wie ein Katalysator auf die Therapie zu wirken scheint. I. d. R. braucht es seine Zeit, bis solch gravierende Veränderungen wie oben beschrieben (z.B. Reduzierung von Wellenlinien) in Folge einer Augenakupunktur alleine auftreten, wenn diese Veränderungen überhaupt stattfinden.

Welche Einzelkomponente der Therapie den größten Einfluss auf den Erfolg der Augenbehandlung hatte, lässt sich im Nachhinein zwar nicht feststellen. Das der Erfolg allerdings schneller als gewöhnlich auftrat ist unbestritten.

Ich hoffe, die Patientenfälle waren für Sie von Interesse und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen.....

Prof. Dr. med. Klaus Jung, Dr. phil. Dinah Jung

# Handbuch der Somatovitaltherapie

(Spirovitaltherapie, Gastrovitaltherapie, Dermovitaltherapie)

## Teil I: Wissenschaftliche Grundlagen

Prof. Dr. med. Klaus Jung, Dr. phil. Dinah Jung

# Handbuch der Somatovitaltherapie

(Spirovitaltherapie, Gastrovitaltherapie, Dermovitaltherapie)

## Teil II: Studien und Praxiserfahrungen



E N E R G I E V O N I N N E N

Wehrstraße 26  
53773 Hennef

Fon: +49 (0) 2242-9330-0  
Fax: +49 (0) 2242-9330-30

E-Mail: info@airnergy.com  
Web: www.airnergy.de